

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
<b>21.-22.6.1974</b>				
	<b>Weißenburg/Bayern</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Arbeitsgruppe Recht u. Politik</b>	Gaentsch	Denkmalpflege und kommunale Selbstverwaltung
		<b>Arbeitsgruppe Stadtsoziologie</b>	Prof. Dr. Bernhard Schöfers, Neustadt	Soz. Strukturen und Prozesse bei der Sanierung von Innenstadtbezirken
		<b>Arbeitsgruppe Denkmalpflege</b>	Prof. Dr. Albert Knöpfle, Zürich	Städt. Denkmalpflege Erfahrungen und Erwartungen
		<b>Arbeitsgruppe Stadtgeschichte</b>	Prof. Dr. Cord Meckseper, Berlin	Stadtgeschichte u. Stadterneuerung
<b>2.-5.10.1975</b>				
	<b>Trier</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Arbeitsgruppe I</b>	Leopold Körholz, Trier	Praktische Denkmalpflege am Beispiel der Stadt Trier
		<b>Arbeitsgruppe II</b>	Prof. Dr. Alfred Haverkamp, Trier	Neue Fragestellung und Methoden d.Stadtgeschichtsforschung und ihre hochschul- und schuldidaktischen Konsequenzen
		<b>Arbeitsgruppe III</b>	Prof. Dr. Rudolf Stich, Kaiserslautern	Rechtliche Regelung f. Altstadtbereiche ("Altstadtgesetze") Möglichkeiten und Forderungen
		<b>Arbeitsgruppe IV</b>	Prof. Dr. Ulfert Herlyn, Göttingen	Die Stadt in der Stadt. Zur Analyse und Möglichkeit der Integration städtischer Minderheiten
<b>17.-19.6.1976</b>				
	<b>Osnabrück</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Eröffnungstag</b>	Martin Neuffer, Hamburg	Urbanität als Ziel der Stadtpolitik
		<b>Arbeitsgruppe I Aktuelle Denkmalpflege vor hist.u.pl.Hintergrund</b>	Eberhard Schmidt-Cassdorf, Osnabrück	Bauen in der Stadt, Bauen vor Ort
		<b>Arbeitsgruppe II Die Stadt d. 19. und 20. Jahrhunderts in fachwissenschaftlicher Sicht</b>	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Themen einer modernen Stadtgeschichte
			Dr. Jürgen Reulecke, Bochum	Sozioökonom. Bedingungen und Folgen der Verstädterung
			Dr. Christian Engeli, Berlin	Siedlungsstruktur u. Verwaltungsgrenzen der Stadt des 19. und 20. Jahrhunderts
			Dr. Walter Hofmann, Berlin	Die politische und administrative Struktur der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert
		<b>Arbeitsgruppe III Finanzierung der Stadt</b>	Dr. Hertmut Dieterich, Bonn	Staatl. Hilfen z. Finanzierung alter Städte
			Pieter Lauwrens de Vrieze, Groningen	Finanzierung v. Sanierungsvorhaben in der Stadt durch Gesellschaften
			Dr. Helmut Lange, Köln	Denkmalpflege als freiwillige Leistung d. Gemeinde
		<b>Berichterstatte</b>	Dipl. Ing. Johannes Wetzels, Stuttgart	
		<b>Arbeitsgruppe IV Die Stadt d. 19. und 20. Jhdts. in fachdidaktisch. Sicht</b>	Dr. Paul Leidinger, Münster	Stadtgeschichte d. 19. und 20. Jhdts. in fachdidakt. Sicht
			Dr. Ingrid Herlyn, Göttingen	Stadt im Unterricht
<b>12.-15.5.1977</b>				
	<b>Esslingen</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Olaf Schwencke, MdB	Europapolitik u. Stadterhaltung Urbanum und Humanum
		<b>Arbeitsgruppe I Stadtgestaltung</b>	Prof. Dr. Ing. Peter Breitling, Graz	Kriterien f. d. architektonisch-ästhetische Wertung von Altstädten
			Prof. Dr. Ing. Michael Trieb, Stuttgart	Möglichkeiten und Grenzen von Gestaltungssatzungen
		<b>Arbeitsgruppe II Die Stadt im 3. Reich</b>	Prof. Dr. Horst Matzerath, Berlin	Nationalsozialistische Kommunalpolitik Anspruch und Realität
			Dr. Gerhard Botz, Linz	Wien und die nationalsozialistische Ostmark"-Politik
			Dr. Marie-Luise Recker, Münster	Staatliche Wohnungsbaupolitik im zweiten Weltkrieg
			Prof. Dr. Lutz Niethammer, Essen	Deutsche Stödt im Umbruch 1945 Fragen und Quellen
		<b>Arbeitsgruppe III Stadtbildpflege</b>	Prof. Dr. Ing. Friedrich Mielke, Berlin	Reklame in der Altstadt
			Studienprof. Hans K. Schlegel, Maler S.	Stadt und Farbe
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadt und Drittes Reich im Unterricht</b>	Prof. Dr. Heinrich Bodensieck, Dortmund	Die "Machtergreifung" 1933/34 in Hagen und im mörkischen Sauerland anhand örtl. Quellen (Unterrichtsmodell)
			Prof. Dr. Hans-Georg Kirchhoff, Dortmund	Eine stadteschichtl. Quellensammlung für die Hand d. Schölers. Aufgabenstellg. und Lösungsversuch am Beispiel Dort- munds 1933-1945

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dr.Hermann de Buhr,Wuppertal	Die mittelalterliche Stadt i.d.Schulgeschichtsbüchern d.nationalsoz. Zeit
27.-30.4.1978	Biberach a.d.Riß	Die alte Stadt morgen		
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Olaf Schwencke, MdB	Urbanum und Humanum:Europapolitik und Stadterhaltung
		<b>Arbeitsgruppe I Bauen i.d.Stadt</b>	Dipl. Ing. Eberhard Weinbrenner,Nürt.	Die Kunst eine Lücke zu schließen
			Dipl. Ing. Johannes Wetzel,Stuttgart	Neubauten aus Altbauten
		<b>Arbeitsgruppe II Stadt und Land im Mittelalter</b>	Dr. Peter Anstett, Karlsruhe Dipl. Ing. Walter von Lom, Köln	Die Demarkationslinie zw. Architekt und Denkmalpflege
			Dr. Raudgundis Felser,Ludwigsb.	Stadt und Umland im Herrschafts- und Wirtschaftsgefüge d.Spötmittelalters
		<b>Arbeitsgruppe III Stödt.u.löndliches Bauen</b>	Prof. Dr. Joh. Janota, Siegen	B <sup>3</sup> rger u. Bauer in literarischen Quellen des Spötmittelalters
			Prof. Dr. Michel M <sup>3</sup> ller,Bremen	Das Problem Stadt u. Land in der Fr <sup>3</sup> hrenaissance
			Prof.Johan G. Schmid, Biberach	Hist. Bauernhöuser in Oberschwaben
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadt u.Land in Neuzeit u. Gegenwart</b>	Prof. Dipl.Ing. Rudolf Schoch, Zürich	Entwicklungslinien stödt. und löndl. Bauens
			Prof. Dr. Torsten Gebhard, München	Ein Dorf am Rande der Großstadt
			Dr. Busso v.d.Dollen, Bonn	Vorortbildung. Zur Überformung löndl. Siedlungen durch die Stadt im 18./19.Jhdt
			Prof. Dr. Karl Riha,Siegen	Zum literarischen Verhältnis von Stadt und Land i.d.Mitte des 19. Jhdts.
			Univ.Dozent, Dr. Utz Jeggle, T <sup>3</sup> bingen	Städtisch und dörfisch. Zur Physiognomik zweier Lebensstile
			Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Sozialstruktureller Wandel im stödt.- löndlichen Raum. Entwicklungen und Perspektiven
11.-13.5.1979	Lüneburg	Die Zukunft d.alten Stadt in Norddeutschland		
			Prof. Dr. Alfred Kamphausen, Kiel	Norddeutsche Backsteingotik
			Prof. Dr. Helmut de Rudder, Lüneburg	Soziale Probleme d. Stadterneuerung
			Dipl. Ing. Klaus Leymann, Lüneburg	Finanzielle Probleme erhaltender Stadterneuerung
			Dipl. Ing. Klaus Leymann, L <sup>3</sup> neburg	Einführung i.d.stödt.ebauliche Struktur Lüneburgs
27.-30.9.1979	Limburg an d.Lahn	Die alte Stadt morgen		
		<b>Einführungsvortrag</b>	Dr. Ing. Ernst Schirmacher,Limburg	Stadtgestaltung und Stadtsanierung am Beispiel Limburg
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Dieter Haack, Bonn	Die Bewahrung d. alten Stadt- eine gesamtstaatliche Aufgabe
		<b>Begrüßung</b>	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Absichten und Aufgaben der 6.internation. Stödtetagung Die alte Stadt morgen
		<b>Arbeitsgruppe I Chancen städt. Denkmalpflege</b>	Dipl. Ing. Frank Werner, Stuttgart	Vom Faksimile zur Betonburg. Bauen mit im historischen Kontext
			Prof. Dipl.Ing. Vladimir Nikolic,Kassel	Energiesparendes Bauen in Stadtzentren mit historischer Bausubstanz
		<b>Arbeitsgruppe II Städtebauprinzipien - was gilt?</b>	Prof. Dr. Gottfried Kiesow,Wiesbaden	Planungskonzept und Denkmalschutz
			Privatdoz. Dr. H.Chr.Rublack,T <sup>3</sup> bingen	Von der Stadtbaukunst zur Stadt der neuen Gesellschaft. Stödt.ebaue in Deutschland im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts
			Dipl. Ing. Peter Lammert, Trier	Die Gegliederte und Aufgelockerte Stadt im Dritten Reich und in der Bundesrepublik: Programmwechsel oder Kontinuität
		<b>Arbeitsgruppe III Mensch und Architektur</b>	Dipl. Ing. Gerhard Lage, Hannover	Stadtentwicklung heute. Kritik und Kriterien
			Dr. Rainer Maderthaner,Wien	Umweltpsychologische Aspekte der Architektur u.d.Stadtplanung
		<b>Arbeitsgruppe IV Altstadtsanierung Wunsch u. Wirklichkeit</b>	Dipl. Ing. Günther Mann, Schorndorf	Überreaktionen auf historische Architektur? Fallstudie aus einer schwöbischen Kleinstadt
			Dr. Heinz Pammer, Graz	Probleme d. Altstadtsanierung unter bes. Berücksichtigung der Frage der Finanzierung
			Dipl. Ing. Reinhard Huber, Darmstadt	Das Städtebauförderungsgesetz: Erfahrungen und Forderungen
			Dr. Ing. Diether Wildemann, Münster	Altstadtrrettung in Europa- was und wie machen es die anderen und mit welchem Erfolg?

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Für alle Teilnehmergruppen</b>	Prof. Dr. Peter R. Gleichmann, Hannover	Verstädterung d. menschlichen Körperfunktionen und Wandlungen staatlich-kommunaler Verflechtungszwänge
<b>26.-29.6.1980</b>	<b>Salzburg</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Olaf Schwencke MdB	Stadterhaltungspolitik in Europa
			Öffentl. Podiumsdiskussion	Das Kind in der Stadt
		<b>Altstadt und Altstadtsanierung in Salzburg</b>	Dr. Herbert Meister, Salzburg	Die Salzburger Altstadterhaltung und ihre gesetzlichen Grundlagen
			Dipl. Ing. Dr. Hans Hofmann,	Die Salzburger Altstadt und ihre Erhaltung in der Praxis
		<b>Arbeitsgruppe I Aufgaben und Möglichkeiten d. vergleichenden Stadtgeschichtsforsch.</b>	Prof. Dr. Wilhelm Rausch, Linz	Vergleichende Städteforschung in Europa
			Dr. Agnes Sagvari, Budapest	Relationen und Kriterien europäischer Hauptstadtentwicklung
			Dr. Wilfried Ehbrecht, Münster	Fallstudie und Vergleich. Zur Möglichkeit sozialgeschichtlicher Arbeit mit Städteatlanten
			Prof. Dr. Wilhelm H. Schröder, Berlin	Quantifizierende Methoden in der vergleichenden Stadtgeschichtsforschung
		<b>Arbeitsgruppe II Lärmschutz in der Stadt</b>	Dr. Tile Brakebusch, Regensburg	Einflüsse von Schallschutzmaßnahmen auf die Gestalt historischer Städte
			Prof. Dr. Karl Glück, München	Möglichkeiten und Kosten eines städtebaulichen Schallschutzes
			Dr. Werner Härtling, Stuttg. Untertürkheim	Lärmschutz an Kraftfahrzeugen. Technologische Möglichkeiten und Grenzen
		<b>Arbeitsgruppe III Natur in der Stadt</b>	Dr. Dorothee Nehring, München	Zur Entwicklung von Stadtpark und Stadtgrün im 19. Jhd.
			Regierungsdir. Ernst-Rainer Hennes, Mainz	Gesetzlicher Schutz f. historische Gärten in Europa
			Prof. Dr. Gerhard Olschowy, Bonn	Natur und Landschaft in der Stadtentwicklung
		<b>Arbeitsgruppe IV Handwerk und Handel in der Stadt</b>	Dipl. Kaufm. Hans-Hermann Beyer, Düsseldorf	Erhaltung und Verlagerung von Handwerksbetrieben in der Stadtsanierung
			Hartmut E. Arras, Basel	Betriebliche Standortentscheidungen im Rahmen urbanen Wandels
			Prof. Dr. Friedrich Färstenberg, Linz	Strategien zur Altstadtbelebung
<b>10.-12.10.1980</b>	<b>Buchen/Odenwald</b>	<b>Die Zukunft d. alten Stadt zwischen Neckar und Main</b>		
			Dr. Gregor Lechner, Göttingen	Die Madonna als Hauszeichen
			Dr. Gerhard Pfreundschuh, Wertheim	Dorfentwicklung in Baden Württemberg am Beispiel Wertheim-Dertingen
			Stadtbaum. Hans-Herm. Lindlöf, Werth.	Wertheim-Dertingen: ein fränkisches Weindorf wird saniert
			OL-Wirtschaftsrat Heinz Fitzer Tauberb.	Chronologie der Agrarstrukturverbesserung und Dorfentwicklung in Werth. Dert.
			Bürgerm. Josef Frank, Buchen	Stadtsanierung, eine Herausforderung unserer Zeit, aufgezeigt am Beispiel Buchen
<b>18.-21.6.1981</b>	<b>Wolfenbüttel</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Christof Frh.v. Imhoff, Nürnberg	Stadt- was sonst
			Dr. Manfred Bültemann, Wolfenbüttel	Sanierung im Konfliktfeld der Interessen am Beispiel der Stadt Wolfenbüttel
		<b>Arbeitsgruppe I Stadtarchiv und Stadtsanierung</b>	Prof. Dr. Harry Kühnel, Krems	Kann Stadtgeschichtsforschung aktuelle Aufgaben innerhalb von Stadtsanierung haben?
			Dr. Hans-Eugen Specker, Ulm	Zur Leistung und Problematik von Häuserkarteiern
			Dr. Hans Friedrich Schött, Flensburg	Stadtgeschichtliche Aspekte zur Nominierung eines "Baudenkmals"
		<b>Arbeitsgruppe II Stadtentwicklung und Stadterhaltung</b>	Dr. Günther Nufer, Bad Söckingen	Erfahrungen mit der Unterschutzstellung eines altstädtischen Gesamtbereichs.
			Dipl. Ing. Wilhelm Karmann, Hannover	Novellierung des StBFG?
			Dipl. Ing Paul Bert, Freiburg	Sozialer Wohnungsbau- Mietrecht- Altstadt erhaltung: Zusammenhänge und Grenzen
		<b>Arbeitsgruppe III Bauphysik und Stadterhaltung</b>	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover	Einflüsse neuer Baustoffe auf das Stadtbild
			Prof. Dr. Peter Breitling, Graz	Beton oder: von der Zeitlichkeit eines ewigen

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
				Baustoffs
			Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden	Wie kommt man zu denkmalpflegerisch speziell ausgebildeten Handwerkern?
			Dipl. Ing. Ewald Günther, Hannover Dipl. Ing. Alfred Kollmar, Ravensburg	Prüfstatik und Sanierungskosten
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadtentwicklung und Bürgerbewegung</b>	Prof. Dr. Ing. Clemens Geißler, Hannover	Siedlungsstruktur und Daseinsvorsorge in Stadt und Land
			Dipl. Ing. Dr. rer. pol. H. Großhans, Bochum	Bürgerinitiativen und Stadtteilplanung
			Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Jugendkultur und städtisches Leben
<b>23.-25.10.1981</b>	<b>Allschwil</b>	<b>Die Zukunft des sundgauischen Fachwerkbaus</b>		
			Dr. Hans-Rudolf Heyer, Basel	Der denkmalpflegerische Aspekt der Sanierung des Fachwerkdorfes Allschwil
			Rudolf Probst, Allschwil	Dorfkernplanung Allschwil. Von der Inventarisierung zur Realisierung
			Paul Meyer, Basel	Praktische Erfahrungen des Architekten bei der Sanierung von geschützten Bauten
<b>23.-25.4.1982</b>	<b>Wangen/Allgäu</b>	<b>Die Zukunft der alten Städte in Oberschwaben und im Allgäu</b>		
			Dr. Jörg Leist, Wangen	Sechs Jahre Ensembleschutz- 17 Jahre Stadtbildpflege- Persönliche Erfahrungen
			Dipl. Ing. Georg Zimmermann, Leutkirch Stadtoberamtm. Martin Loh, Wangen	Die "Allgäu-Fibel". Gemeinsame Altstadtsatzung der Städte Isny-Leutkirch-Wangen
			Dipl. Ing. Herbert Weiß, Wangen	Sanierungsbericht Kornhaus, Rathaus, Alter Friedhof
			Dipl. Ing. Joachim Scheible, Wangen	Bericht über private Wangener Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz
			Dr. Jörg Leist, Wangen	Unwirkliche Architektur. Ein denkmalpflegerisches Problem
<b>16.-19.9.1982</b>	<b>Offenburg</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Prof. Dr. Francois Dreyfuß, Strasbourg	Strasbourg oder : eine alte Stadt als Symbol der Versöhnung
			Dr. Hans-Joachim Fliedner, Offenburg	Die Stadt Offenburg in ihrer historisch-baulichen Entwicklung
		<b>Arbeitsgruppe I Stadterhaltung und Selbstverwaltung</b>	Prof. Dr. Rudolf Stich, Kaiserslautern	Stadtgestalt im Spannungsverhältnis von kommunaler Selbstverwaltung und staatlicher Einwirkung
			Dipl. Ing. Alexander Wetzig, München	Baurecht und Stadtgestaltung
			Heinz Bartheidel, Schleswig	Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit staatlichen Denkmalämtern
		<b>Arbeitsgruppe II Stadtgeschichte und Stadtinnenraum 1200-1900</b>	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtinterieurs
			Dr. Josef Grünenfelder, Zug	Plätze, Strassen und Bodenbeläge in der Stadt des 18. und 19. Jahrhunderts
			Dr. Cornelius Steckner, Hamburg	Historische Kontinuität kommunaler Bauordnungen ?
		<b>Arbeitsgruppe III Altstadt und Gegenwart</b>	Dr. Georg German, Zürich	Fremdbauten in historischer Stadtumgebung
			Dipl. Archt. Frederic Rexer, Bouxwiller	Die neue Kirche in der alten Stadt
			Dipl. Ing. Hans Petzholdt, Trier	Gestaltungsfragen im Zusammenhang mit dem Verkehr im historischen Stadtbereich
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadterneuerung in verändertem wirtschaft- lichen Rahmen</b>	Klaus Dieter Koopmann, Bonn	Finanzierung und Förderung der Altstadtsanierung unter besonderer Berücksichtigung der Modernisierungsförderung
			Regierungsdirektor Wolfgang Lutz, Stg.	Kostenentwicklung und Kostenbewältigung aus der Sicht eines Landes
			Ministerialdir. Dr. Hans Kieschke, Bonn	Steuerrecht und Stadtsanierung
<b>9.-12.6.1983</b>	<b>Hameln</b>	<b>Die alte Stadt morgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Prof. Dr. Otto Borst, Esslingen	Babel oder Jerusalem? Zur Genesis und Gegenwart einer Mythe
			Dipl. Ing. Eckhard Koss, Hameln	Hameln in seiner Bauentwicklung. Erinnerungen und Perspektiven
		<b>Arbeitsgruppe I Architekturform und Architekturforderungen i.d. alten Stadt</b>	Prof. Dr. Erwin Schleich, München	Warum finden wir Gebäude schön?
			Dr. Ing. Tile Brakebusch, Regensburg	Was bewirken Gestaltungssatzungen?

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Prof.Dipl.Ing.Hermann Scherzer,Nürnberg	Welche Merkmale prägen die Stadtgestalt?
		<b>Arbeitsgruppe II Wandlungen des Stadtbegriffs 1700-1950</b>	Dr. Franklin Kopzitsch,Hamburg	Die schöne Stadt. Zum Stadtbeff des 18. Jahrhunderts
			Prof.Dr.Berthold Sutter,Graz	Wandlungen des Stadtbeffs im 19.Jahrhundert
			Prof.Dr.Burkhard Hofmeister,Berlin	Der Stadtbeff des 20. Jahrhunderts aus der Sicht der Geographie
		<b>Arbeitsgruppe III Die Sanierung und die Leute</b>	Dipl.Soz.Siegfried Tasseit,Stuttgart	Sanierung und Betroffene: Psychosoziale Folgen
			Dr. Roland Schachel, Wien	Altstadt: Architektur und Bewohner
			Dipl. Ing. Roswitha Sinz,Köln Dipl.Ing.Christian Schaller, Köln	Ausländer in der alten Stadt
		<b>Arbeitsgruppe IV Bürgerfreiheit und Häuserfreiheit</b>	Prof.Dr.Michael Brix, München	Baurestriktionen in der alten Stadt
			Prof.Dr.Michael Trieb, Stuttgart	Gemeinsame Gestaltungsphänomene in der alten Stadt
			Hans van Dijk, Amsterdam	Zur Freiheit modernen Bauens in alten Städten
		<b>Gemeinsame Schlußsitzung</b>	Josef Deimer, Landshut	Fassadenfreiheit?
<b>30.9.-2.10.1983</b>	<b>Meersburg</b>	<b>Die Zukunft der alten Stadt am Bodensee</b>		
			Benito Boari, Sankt Gallen Franz Meckes, Freiburg	Altstadt-Restaurierungen hüben und drüben
			Hans-Dieter Schuler, Meersburg	Wege und Möglichkeiten einer Altstadtsanierung dargestellt am Beispiel Meersburg
<b>10.-13.5.1984</b>	<b>Trier</b>	<b>Stadterbe und Stadtukunft</b>		
			Eberhard Klapproth,Esslingen	Trier und die deutsche Stadtkultur
			Prof.Dr.Gerd Albers, München	Über den Rang des Historischen im Städtebau
			Dipl.Ing. Hans Petzholdt, Trier	Zur Trierer Baugeschichte und Planung
		<b>Arbeitsgruppe I Funktion e.historischen Stadtkerns</b>	Prof.Dr. Karl Gutkas, Wien	Typen und Wandlungen von Altstädten
			Dipl.Ing.Eckart Leipprand,Trier	Was bedeutet die historische Stadt für unsere Gesellschaft?
		<b>Arbeitsgruppe II Wandlungen der Stadtplanung</b>	Prof.Dr.Franziska Bollerey,Delft	Stadtplanung contra laissez-faire: Beispiele des 19.Jhdts.
			Dipl.Ing.Dr.phil Dietrich Kautt, Bremerhaven	Stadtplanung im Dritten Reich
		<b>Arbeitsgruppe III Die Geschichtlichkeit des Denkmals</b>	Dr.Magnus Backes,Mainz	Denkmalpflege-Ortsbildpflege-Umweltschutz oder: das Verhöhnis e. Mißverständnisses
			Dr.Wolfgang Brönner, Bonn	Geschichte als Grundlage und Kategorie des heutigen Denkmalbegriffs
			Dr.Tilman Breuer, München	Die geschichtliche Dimension d. heutigen Ensemblebegriffs
		<b>Arbeitsgruppe IV Urbaner Umgang mit Minderheiten</b>	Dr.Dr.h.c.Frantisek Graus,Basel	Juden und andere Randgruppen in spätmittelalterlichen Stödtten
			Dr.Jürgen Reulecke,Bochum	Die Armen in den Städten des 19. Jhdts
			Prof.Dr.Karl-Dieter Keim, Bamberg	Jugendliche in der Stadt
		<b>Gem.Schlußsitzung</b>	Prof. Dr. Georges Calteux,Luxemburg	Landschaftsbezogene Denkmalpflege
<b>9.-10.11.1984</b>	<b>Rottweil</b>	<b>Alte Gebäude in neuen Funktonen</b>		
			Prof.Dr.Reiner Mackensen,Berlin	Leitlinien der Stadterneuerung
			Prof.Dr.Eberhard Jäckel,Stuttgart	Zur Vorstellung des neuen Buches von Otto Borst , Babel oder Jerusalem?
			Dr.Winfried Hecht, Rottweil	Rottweil: Zur Physiognomie einer schwäbischen Stadt
			Dipl.Ing. Roland Haller, Rottweil	Stadtsanierung in Lichtbildern / Diskussion
<b>30.5.-2.6.1985</b>	<b>St.Pölten</b>	<b>Chancen der alten Stadt</b>		
			Prof.Dr.Karl Gutkas,Wien	Die Chancen der historischen Mittelstadt
			Dipl.Ing. Walter Kuras, St. Pölten	Baugeschichte und Planung in der St.Pöltener Altstadt und i.d.angrenzenden Zonen
		<b>Arbeitsgruppe I Minderheiten i.d. Stadt 1600-1914</b>	Prof.Dr.Maria Bogucka,Warschau	Minderheiten i.d.Städten des 17. Jhdts.
			Prof.Dr.Stefi Jersch-Wenzel,Berlin	Die Stadt als Refugium für Glaubensflüchtlinge im 18. Jhd.

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Prof. Dr. Elzbieta Kaczynska, Warschau	Nationalität und Bürgertum im Königreich Polen 1864-1914
		<b>Arbeitsgruppe II Hist. Bauwerke in Niederösterreich, ihre Revitalisierung und Erneuerung</b>	Dr. Gottfried Stangler, Wien	Das niederösterreich. Modell: Denkmalschutz und histor. Großausstellung
			Dipl. Ing. Dr. Helmut Zieritz, St. Pölten	Konstruktive Sicherung historischer Bauten am Beispiel des Stiftes Melk
		<b>Arbeitsgruppe III Denkmalpflege und Restaurierung hist. Bauten in Osteuropa</b>	Prof. Dr. Jiri Kotalik, Prag	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in der CSSR
			Dr. Sandor Bodo, Eger	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in Ungarn
			Dr. Marijan Arsyński, Torun	Die Nutzung hist. Bauwerke für museale Zwecke in Polen
		<b>Arbeitsgruppe IV Umweltprobleme der neueren Stadt</b>	Prof. Dr. Liesa Nestmann, Flensburg	Methoden zur Wahrnehmung städt. Umwelt
			Prof. Dr. Marie-Elisabeth Hilger, Hamburg	Städt. Umweltprobleme vor d. Industrialisierung
			Dr. Jürgen Hagel, Stuttgart	Mensch und Wasser i. d. alten Stadt. Ergebnisse hist.-geograph. Umweltforschung
		<b>Gemeinsame Schluß- sitzung</b>	Dr. Werner Kitlitschka, Wien	Denkmalschutz u. Denkmalpflege in niederösterreich. Städten und Zentralorten
<b>25.-26.10.1985</b>	<b>Pfullendorf</b>	<b>Die Stadt und ihr Umland</b>		
			Bürgermeister Hans Ruck, Pfullendorf	Pfullendorf und sein Umland
			Bürgermeister Hans Ruck, Pfullendorf	Pfullendorf in Geschichte und Gegenwart
			Dipl. Ing. Gerald Koch, Bad Liebenzell-Müttli.	Verhütung und Beseitigung von Bauschäden an Altbauten
<b>22.-25.5.1986</b>	<b>Stade</b>	<b>Tragfähige Traditionen?</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover	Die norddeutsche Stadt und die Süddeutsche Stadt
		<b>Arbeitsgruppe I Stadtalltag 1300-1900 Innenansichten einer größtenteils verlorenen Stadtkultur</b>	Stadtbaurat Bruno Jalaß, Stade	Städtebauliche Entwicklung d. Stadt Stade
			Prof. Dr. Harry Kühnel, Krems	Alltagsleben i. d. spätmittelalterlichen Stadt
			Dr. Thomas Fröschl, Wien	Alltag i. d. frühneuzeitlichen Stadt
			Dr. Reingard Witzmann, Wien	Stadtalltag im 19. Jhd.
		<b>Arbeitsgruppe II Stadtsanierung und Denkmalschutz i. Europa Traditionen-Programme- Praktiken</b>	Dr. Evald Gustafsson, Stockholm	in Schweden
			Dr. Joos Hartmann, Zutphen	in den Niederlanden
			Ing. Hermann Delicaat, Oldenzaal	
			Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Wiesbaden	in Mittel- und Südeuropa
		<b>Arbeitsgruppe III Stadtarchäologie Archive unter der Erde</b>	Dr. Judith Oexle, Freiburg	Ergebnisse und Probleme stadtkernarchäologischer Untersuchungen in Konstanz
			Dr. Hartmut Schäfer, Stuttgart	Probleme d. Stadtarchäologie in Baden-Württemberg
			Hartmut Rötting, Braunschweig	Altstadlandschaft und frühe Stadt am Beispiel Braunschweig
		<b>Arbeitsgruppe IV Das Warenhaus in der alten Stadt</b>	Dipl. Ing. Klaus Humpert, Stuttgart	aus der Sicht des Stadtplaners
			Benito Boari, St. Gallen	aus der Sicht des Denkmalpflegers
			Dipl. Ing. Manfred Gold, Köln	aus der Sicht der Warenhausunternehmen
		<b>Gemeinsame Schluß- sitzung</b>	Dipl. Ing. Rainer Reinisch, Braunau	Fragen und Ergebnisse i. d. Arbeitsgruppen
			Studiendirektor Klaus Piller, Stade	Denkmalpflege und Geschichte im Alten Land
<b>10.-11.10.1986</b>	<b>Bad Odlesloe</b>	<b>Alte Stadt moderner Verkehr</b>		
			Dipl. Ing. Günter Olbrisch, Ahrensburg	Verkehrsplanung in Klein- und Mittelstädten unter besonderer Berücksichtigung von Einrichtungen für den ruhenden Verkehr
			Prof. Jörg Werner, Kiel	Parkbauten für Klein- und Mittelstädte und ihre städtebauliche Einflugsproblematik
			Dr. Ing. Bernd Blanck, Bad Odlesloe	Städtebauliche Entwicklung d. Stadt Odlesloe
<b>13.-15.11.1987</b>	<b>Backnang</b>	<b>Bewahrung von Vegetation, Industriedenkmalen und Stadtraum</b>		
			Bürgermeister Paul Biber, Backnang	Die besondere Situation der Stadt Backnang
			Dipl. Ing. Reginald Kunzelmann, Backnang	Objektsanierung am Beispiel Iberg 9
			Dipl. Ing. Reiner Heitzmann, Backnang	Der grüne Freiraum" Vegetation als Natur- und Gestaltelement in der Stadt
			Dr. Ursula Schneider, Tübingen	Probleme bei der Erhaltung von Industriedenkmalen
			Dipl. Ing. Johannes Gromer, Backnang	Bauhistorische Kurzuntersuchungen
			Dr. Judith Oexle, Stuttgart	Möglichkeiten zur archäologieverträglichen Stadterneuerung

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
<b>21.-24.4.1988</b>	<b>Homburg/Saar</b>	<b>Stadtsanierung in Serie?</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Prof. Dr.Ing.Wilhelm Landzettel, Hannover	Bindung an die Gestalt-Mensch-Siedlung-Landsch.
			Dipl.Ing.Dieter Ehrmanntraut,Homburg	Entwicklung der Stadt Homburg
		<b>Arbeitsgruppe I Neue Lebensformen in der alten Stadt</b>	Prof.Dr.Ruth E.Mohrmann,Münster	Städtisches Leben früher
			Prof.Dr.Martin Greiffenhagen,Stuttgart	Bericht einer Betroffenen
		<b>Arbeitsgruppe II Ortstypisches Bauen</b>	Jürgen Kindler, Rheda-Wiedenbrück	Veränderung des Stadtbewußtseins
			Dr.Ing.Jörg Schulze,Köln	Verkehrsberuhigung in Serie;
			Ing(grad)Adolf Gst+ttner,Hamburg	Stadtbild und Stadtfunktion
		<b>Arbeitsgruppe III Stadtgeschichte - andere Geschichte?</b>	Dipl.Ing.Reiner Reinisch,Braunau/Inn	Stadtindividualität heute
			Dr.Sönke Lorenz,Stuttgart	Aktuelle Aspekte mittelalterlicher Stadtgeschichte
			Dr.Harm Klueting,Köln	Stadtgeschichte und allgemeine Geschichte in der Frühneuzeit
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadräume</b>	Prof.Dr.Jürgen Reulecke,Siegen	Aufgaben und Funktionen moderner Stadtgeschichtsforschung
			Prof.Dipl.Ing.Hans Schmalscheidt,Kassel	Aufgaben und Planungen von Plätzen
			Prof. Dr. Günther Sch=fl,Aachen	Erhaltung und Anpassung von Straßenräumen
			Dipl.Ing.Johannes Wetzels,Stuttgart	Bewegung im Stadtraum
		<b>Gemeinsame Schlußsitzung</b>	Prof.Dr.Otto Borst,Stuttgart	Fragen u.Ergebnisse der Arbeitsgruppen
<b>21.-23-10.1988</b>	<b>Idstein im Taunus</b>	<b>Die Städte als Zentren der Gegenwart</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Bürgermeister Hermann Müller,Idstein	Idstein heute
			Prof.Dr.Gottfried Kiesow,Wiesbaden	Die alte Stadt zw. Flächensanierung und nostalgischen Träumen
			Dr. Ing.Ernst Schirmacher, Limburg	Können die alten Stadtzentren noch Lebenszentren der Gegenwart sein?
			Dipl.Ing.Rudi Launspach,Idstein	Zur Bauleitplanung in Idstein
			Dipl.Ing.Ernst Garkisch,Idstein	Erfahrungen mit Dorferneuerung
<b>1.-4.6.1989</b>	<b>Celle</b>	<b>Stadtsanierung 1974-1989 - Formen und Folgen</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Prof.Dr.Lujo Toncic-Sorinj,Salzburg Festvortrag	Stadtsanierung in Europa 1974-1989 Segen und Leid
			Dr.Ulrich von Witten,Celle	Entwicklung der Stadt Celle
		<b>Arbeitsgruppe I Stadtsanierung mit Hist.Stadtgeographie?</b>	Dr.Heinz Junk,Münster	Neue Instrumentarien der hist.Stadtforschung
			Dr.Jürgen Hagel,Stuttgart	Historische Stadtkarten als Quelle
			Dr.Dietrich Denecke,Göttingen	Hist.Stadtgeographie zw. wissenschaftlicher Forschung und öffentlicher Aufgabe
		<b>Arbeitsgruppe II Stadt und Umland- pflege: Dauer im Wandel?</b>	Dipl.Ing.Max Sutter,Zürich	Neue Instrumentarien der Denkmalpflege
			Dr.Josef Grünenfelder,Zug	Denkmalpflege in einem Schweizer Kanton: Wechsel und Konstanz
		<b>Arbeitsgruppe III Fast vergessen: Die Bewohner</b>	Prof.Dr.Karl Friedrich Schreiber,Münster	Stadtökologie:Erfahrungen und Perspektiven
			Dr.Ing.Alfred Herwig Fischer,Stuttgart	Stadt und Auto: Entwicklungen und Aussichten
			Dr.Ernst Rainer Hönes,Mainz	Was ist aus den gesetzlichen Hilfen geworden?
			Prof.Dr.Ulfert Herlyn,Hannover	Die Bewohner im Wandel der Stadterneuerung
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadterneuerung: Städtebaulich-gestal- terische Ziele</b>	Dr.Ing.Dr.h.c.Hans Koepf,Wien	Stadtsanierung in Grenzen
			Prof. Dr.techn.Reinhard Breit,Berlin	Gestaltziele der Übergangs-und Randzonen
			Dipl.Ing.Rainer Reinisch, Braunau/Inn	Ziel der Stadterneuerung: Stadtgestalt?
		<b>Gemeinsame Schluß- sitzung</b>	Dr.Ulrich Regelman,Stuttgart	Zwischenbilanz?
<b>29.9.-1.10.1989</b>	<b>Bregenz</b>	<b>Alte Stadt am Bodensee</b>		
			O.A.Emmerich Gmeiner,Bregenz	2000 Jahre Bregenz
			OST.R Dr.Benedikt Bilgeri,Innsbruck	Die ältere Wirtschaftsgeschichte der Stadt Bregenz
			Dr.Wolfgang Fetz,Bregenz	Kunst an Bauten in Bregenz( mit Dias)

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			HR.Dr.Gerard Kaltenhauser, Vorarlberg	Stand und Aufgabe der Denkmalpflege in Vorarlberg
<b>17.-20.5.1990</b>	<b>Ravensburg</b>	<b>Stadt als Markt-Vermarktete Stadt"</b>		
		<b>Festvortrag</b>	Dr. Peter Goralczyk,Berlin	Städtische Denkmalpflege in der DDR
		<b>Arbeitsgruppe I Stadtbild</b>	Reinhard Heinemann, Trier	Der Trierer Viehmarkt
			Dr.Ing. Ernst Schirmacher,Limburg	Markt und Stadtgestalt
		<b>Arbeitsgruppe II Stadtgeschäfte</b>	Prof. Klaus Lehmann, Stuttgart	Urban Design
			Prof.Dr.Hugo Ott, Freiburg	Stadt und freie Marktwirtschaft
			Ulrich Müller, Weingarten	Handel ohne Wandel
			Johann Schnabel, Schweinfurt	Stadtmarketing
		<b>Podiumsdiskussion</b>	diverse	Wohnungsbau und Denkmalpflege
		<b>Arbeitsgruppe III Stadtwirklichkeit</b>	Dr.Hugo Borger,Köln	Markt im Mittelalter
			Dr.Josef Benzinger, Ravensburg	Die Ravensburger Eichelstrasse
			Bernd Rudolf, Weimar	Weimar Design 1790-1990
		<b>Arbeitsgruppe IV Stadtverbraucher</b>	Prof.Dr.Hermann Knoflacher, Wien	Stadt und Mobilität
			Prof.Dr.Christoph Becker, Trier	Stadttourismus
			Prof.Dr.Karl Czok, Leipzig	Politik auf der Strasse
		<b>Gemeinsame Schluß- sitzung</b>	Prof. Dr.Werner Rietdorf, Berlin	Stadterhaltung und Stadterneuerung in der DDR
<b>5.-7.10.1990</b>	<b>Schongau</b>	<b>Kirchensanierung im Pfaffenwinkel</b>		
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Prof.Dr.Michael Petzet,München	Denkmalpflege in Bayern
			Luitpold Braun, Schongau	Schongau und der Pfaffenwinkel
<b>24.-26.5.1991</b>	<b>Minden</b>	<b>Minden oder: vom Bedeutungswandel einer Stadt</b>		
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Erwin Niemann, Minden	Stadtentwicklung in Minden
			Dr. Gabriele Isenberg,Münster	Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte des Mindener Domes aufgrund archäologischer Untersuchungen
			Werner Rüsner, Minden	Führung durch Dom und Klosterbereich
			Dr.Eberhard Grunsky,Münster	Zum Projekt Großenventarisierung in Minden- Gesamterfassung einer Denkmallandschaft
			Dr. Hans Nordsiek, Minden	Preußischer Klassizismus in der Festung Minden
<b>10.-13.10.1991</b>	<b>Wetzlar</b>	<b>Das Auto und die (alte) Stadt</b>		
		<b>Einführungsvortrag</b>	Georg Schmidt,Limburg	Wetzlar und die Rechtssprechung im Alten Reich
		<b>Festvortrag</b>	Prof.Dr.Hermann Knoflacher, Wien	Mensch und Mobilität
		<b>Arbeitsgruppe I Was hatten wir?</b>	Dr.Holger Sonnabend,Stuttgart	Stadtverkehr im antiken Rom: Probleme und Lösungsversuche
			Prof. Dr. Manfred Straube,Leipzig	Verkehr in der mittelalterlichen Stadt
			Prof. Dr. Karl.H.Kaufhold,Göttingen	Stadtverkehr im 19. Jhd.
		<b>Arbeitsgruppe II Was haben wir?</b>	Peter Wieland, Frauenfeld/Schweiz	Sind Stadtbusse attraktiv? Beispiel Frauenfeld
			Dr.Günther Stöberl,Regensburg	Regensburg: Nutzungs- und Verkehrsprobleme einer mittelalterlichen Stadt
			Dipl.Ing.Reinhard Heinemann, Dresden	Die Verkehrssituation i.d.Mittelstädten Sachsens
		<b>Arbeitsgruppe III Was sollen wir?</b>	Dipl.Geogr.Thomas Werz,Köln	Ansichten und Einsichten des Einzelhandels
			Prof. Dr. Hermann Korte, Bochum	Wortmeldungen des Bewohners
			Dipl.Ing. Heinz-Peter Appel,Aachen	Realutopien"
		<b>Arbeitsgruppe IV Was können wir?</b>	Dr. Michael Krämer,Stuttgart	Alternativen zum Benzingetriebenen Auto
			Gerd Bormuth, Bonn	Rechtliche Begrenzungen und Möglichkeiten
			Heinrich Hofmann, Bonn	Fragen der Finazierung und Förderung
<b>30.4.-3.5.1992</b>	<b>Weimar</b>	<b>Alte Städte in neuen Löchern</b>		



**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Einführungsvortrag</b>	Dr.Michael Platen, Jena	Eigenheiten der thüringischen Stadtentwicklung
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Dr. Michael Krautzberger, Bonn Eröffnungsvortrag	Alte Städte in Ost und West nach 1945 Zweierlei Entwicklungslinien
			Dipl.Ing.Klaus Kiefer,Weimar	Weimars bauliche Entwicklung
		<b>Fragestunde</b>		Stadterneuerung in Weimar
		<b>Arbeitsgruppe I Rückblicke und Bilanzen</b>	Prof.Dr.Hartmut Boockmann,Göttingen	Stadtgeschichtsforschung i.d. ehemaligen DDR
			Prof.Dr.Thomas Topfstedt,Leipzig	Konflikt zw. städtischer Denkmalpflege und Bauwesen in der ehemaligen DDR
			Dr.Volker Helas, Dresden	Sozialistische Architektur in der ehem. DDR
		<b>Arbeitsgruppe II Die gegenwärtige Situation</b>	Michael Bräuer, Rostock	Alte mitteldeutsche Städte heute. Ein Zustandsbericht
			Prof.Dr.Dieter Dennecke,Göttingen	Funktionaler Wandel und Stadterneuerung in Städten Thüringens
			Dr.Wilhelm Steven, Bonn	Ökologische Belastung in den neuen Bundesländern, besonders in historischen Stadtkernen
		<b>Arbeitsgruppe III Denkmalpflegerische Prämissen und Praxis</b>	Prof.Dr.Gottfried Kiesow,Wiesbaden	Chancen und Gefahren der städtebaulichen Denkmalpflege
			Dr.Rudolf Ziesler,Erfurt	StadtDenkmalpflege in Thüringen. Aufgaben und Möglichkeiten
			Dipl.Ing.Ingolf Roßberg,Dresden	Rekonstruktion zerstörter Baudenkmäler am Beispiel der Dresdner Frauenkirche
		<b>Arbeitsgruppe IV Hilfsmittel, Hilfsmaßnahmen Engagements</b>	Prof. Dr.Dr.h.c.Kurt Milde,Dresden	Sanierungskonzepte am Beispiel Pirna
			Rainer Wiesmaier,Erfurt	Wer bezahlt die Stadtsanierung i.d.neuen Ländern?
			Dr. Johannes Nebe, Trier u.andere	
		<b>Festvortrag</b>	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Die geistige Bedeutung der deutschen Stadt
<b>23.-25.10.1992</b>	<b>Solothurn/Schweiz</b>	<b>Ansprüche an den öffentlichen Raum</b>		
			Dr.Urs Schneidegger, Solothurn	Die Entwicklung der Stadt Solothurn mit Blick auf den Kanton Solothurn
			Dipl.Arch.Karin R. Lischner,Solothurn	Der öffentliche Raum als sozialer Raum
			Robert Grubler, Zürich	Der öffentliche Raum als Wirtschaftsfaktor
			Dipl.Arch.Werner Stebler, Solothurn	Der öffentliche Raum als Verkehrsraum
			Dipl.Arch.Heinz Kurth,Burgdorf	Reparatur d.öffentlichen Raumes-Sanierung der Siedlung "Aerapark" aus den späten 50er Jahren
<b>18.-21-3.1993</b>	<b>Lindau i.Bodensee</b>	<b>Stadt und Wasser</b>		
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Prof.Dr.Günther Garbrecht,Braunschweig	Die Wasserversorgung geschichtlicher Städte Eine historisch-kulturgegeschichtliche Betrachtung
			Dr.Angela Heilmann,Lindau	Lindau- Stadtprofile
		<b>Arbeitsgruppe I Städte am Wasser Geschichte u. Gegen- wart- 3 Stadtporträts</b>	Prof.Dr.Bernd Roeck,Stuttgart	Venedig. Wasser,Politi, und Bürokratie in der frühen Neuzeit
			Dr.Uwe Lahl,Bremen	Bremen, Stadt am Fluß
			Dr.Bernhard Klein, Zürich	Zürich. Von der Flußstadt zur Seestadt
		<b>Arbeitsgruppe II Trink-und Abwasser Z.Kulturgegeschichte d. städtischen Wasser- versorgung</b>	Dr.Martin Illi, Zürich	Wasserversorgung und Wasserentsorgung
			Dr.Engelbert Schramm,Frankfurt	Von der Brunnenwirtschaft zur industriellen Wasserversorgung. Elemente einer neuzeitlichen Wasserkultur
			Dipl.Ing.Volker Roscher,Hamburg	Von der Goldgrube zum Abflußkanal. Die Einführung der Kanalisation in Hamburg
		<b>Seminar Wasser in Städten der 3. Welt</b>	Dr.Klaus Erbel, Eschborn	Stadt und Wasser in der dritten Welt
			Dr. Hans-Jörg Sander, Köln	Der gestörte Wasserhaushalt im Hochtal von Mexiko
			Dr. Hans-Peter Haug,Stuttgart	Bhaktapur,Stadtsanierung und Stadtentwicklung in Nepal
		<b>Arbeitsgruppe III Wasser nutzen - Wasser sparen Perspektiven für die Zukunft</b>	Dr.Martin Socher,Bonn	Städtische Altlasten. Bestandsaufnahme und Handlungsperspektiven
			Prof.Dr.Friedhelm Sieker, Hannover	Der andere Umgang mit dem Regenwasser in der Stadt

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Prof.Dr.Detlev Ipsen,Kassel	Wasserkultur und Urbanität
			Dr.Walter Marx, Stuttgart	Stadt und Wasserkraft
		<b>Arbeitsgruppe IV Gestaltung städtischer Uferzonen</b>	Dr. Renate Kaymer, Stolberg	Ökologische Sanierung Vichtbachtal/Rheinland
			Dipl.Ing.Monika Daldrop,Stuttgart	Die Elbe-Auen bei Pirna. Die Realität ökologischer Stadtentwicklungsplanung
			Dr.Martin Stankowski,Bern	Die "Bayerische Riviera" Villen in Lindau
		<b>Seminar Wasser in den Städten der 3. Welt</b>	Kalendar Kamalkhan,Kenya(Stuttgart)	Altstadtsanierung in Lamu ( Kenya)
			Dr. Dorothee Sack, Frankfurt	Damaskus. Das historische Wasserversorgungssystem einer "Oasenstadt"
<b>1.-3.10.1993</b>	<b>Sterzing/Südtirol</b>	<b>Die alte Stadt und das Gastgewerbe</b>		
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Dr. Fritz Karl Messner, Sterzing	Sterzing, die Entwicklung einer Stadt im Gebirge
			Dr. Josef Rampold, Sterzing	Sterzing- Stadt des Gastgewerbes an der Brennerstrasse. Historische Einführung
			Dr. Hans Heiss, Brixen	Vom Buschen zum Pub. Kulturhistorische Anmerkung zum Verschwinden alter Gasthöfe
			Abt Chrystostomus Giner, Kloster Neustift	Inszenierte Gastfreundschaft
			Dipl. Ing. Klaus A. Blanke, Tübingen	Konflikte um Gaststätten in der Altstadt
			Dr. Zeno Bampi, Neumarkt	Gasthaus- Haus des Gastes
			Dr. Karl Wolfsgruber, Brixen	Denkmalpflegerische Position der Gasthöfe in der Stadt
			Dr. Jakob Edinger, Innsbruck	Die gezielte Entwicklung der Altstadt-Gastronomie
<b>21.-24.4.1994</b>	<b>Stade</b>	<b>Neue Industrie in alten Städten</b>		
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Vom Sinn des (Bau)- Denkmals
			Kersten Schröder-Doms, Stade	Stade: Entwicklungen und Eigenheiten
		<b>Arbeitsgruppe I Die industrielle Revolution in der Stadt</b>	Prof. Dr.Dr.h.c.Helmut Böhme,Darmstadt	Industrialisierung und Stadtgesicht
			Prof.Dr.Heinz Reif, Berlin	Industrialisierung und Stadtgesellschaft
		<b>Arbeitsgruppe II Industriebau und Ökologie</b>	Prof.Thomas Sieverts, Bonn	Industriebau und Flächenverbrauch
			Dr.Dieter Schott,Darmstadt	IIIndustrie im Umgang mit Energie
			Klaus Piller, Stade	Lichtenberg und die Stader
		<b>Arbeitsgruppe III Industriebau und Städtebau</b>	Dr. Wolfgang Ebert, Duisburg	Industriedenkmal und Wirtschaftlichkeit
			Dr.Peter Lorenz, Stuttgart	Möglichkeit eines zeitgemäßen Gewerbe und Industriebaus für die Stadtentwicklung
		<b>Arbeitsgruppe IV Industrie- und Denkmalschutz</b>	Dr. Ing. Renate Kaymer,Stolberg	Umnutzung denkmalgeschützter Industriebauten
			Prof.Dr.Hinnerk Wehberg,Braunschweig	Industriebranche : was nun?
			Dieter Diekmann, Bonn	Neue Industrie in alten Städten
<b>23.-25.9.1994</b>	<b>Torgau</b>	<b>Stadt und Kirche</b>		
			Wolfgang Gerstenberg, Torgau	Torgau gestern und heute
		<b>Stadt und Kirche</b>	Prof.Dr.Karl-Heinz Blaschke, Friedewald	Torgau in seiner Blütezeit. Die kurfürstliche Residenz im 16. Jahrhundert
			Dr. Gerhard Glaser, Dresden	Die Renaissancestadt und die Überformung bis zum Ende des 20. Jahrhunderts
			Dr. Hansjochen Hancke, Siegen	Torgau- Stadtbild im 16. Jahrhundert
			Dr. Martin Treu, Wittenberg	Martin Luther und Torgau
<b>30.3. - 2.4.1995</b>	<b>Krems/ Österreich</b>	<b>Stadtutopien - Stadtwirklichkeit</b>		
		<b>Einführungsvortrag</b>	Prof. Dr.Dr.h.c. Helmut Böhme,Darmstadt	Stadtutopien und Stadtwirklichkeit in ihrer historischen Dimension
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Dr. Karl Vocelka, Wien	Vom himmlischen Jerusalem bis Brasilia. Zur utopischen Stadt in der Geschichte der Menschheit
			Dr. Ernst Englisch, Krems	Krems- den Jahrhunderten auf der Spur
			Dipl.Ing. Dr. Wolfgang Krejs, Krems	Krems- Stadt im Aufbruch
		<b>Arbeitsgruppe I</b>		

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Stadtutopie und Stadtbau im 16/17.Jhdt.</b>	Prof. Dr. Otto Borst Prof. Dr. August Gebeßler, Stuttgart Gerhard Link, Freudenstadt	Johannes Valentin Andreaes "Christianopolis" Freudenstadt- Geschick und Geschicklichkeit einer Idealstadt Freudenstadt- aktuelle Entwicklungsprobleme einer Idealstadt
		<b>Arbeitsgruppe II Stadtvorstellung im Mittelalter und in der Frühneuzeit</b>	Prof. Dr. Cord Meckseper, Hannover Dr. Wolf Deiseroth, Stuttgart Prof. Dr. Eckart Hannmann, Karlsruhe	Utopie und Ideal im mittelalterlichen Städtebau Residenzstädte als Idealstädte der Frühneuzeit Idealstädte als heutige Problemstädte
		<b>Arbeitsgruppe III Planungsideale und Planungswirklichkeit einer heutigen Landes- hauptstadt St. Pölten</b>	Dipl. Ing. Norbert Steiner, St. Pölten Dipl. Ing. Rudolf Leitner, St. Pölten Dr. Werner Kitlitschka, Wien	Hauptstadtgründung als Impulse für Ostregion Chancen zur Entwicklung einer Hauptstadt St. Pölten- zum Verhältnis von alter und neuer Stadt aus denkmalpflegerischer Sicht
		<b>Arbeitsgruppe IV Utopische Elemente im Städtebau des 20.Jhdts</b>	Prof. Dr. Gerd Albers, München Prof. Dr. Franziska Bollerey, Delft Prof. Dr. Kristiana Hartmann, Braunschweig Prof. Dr. Hermann Korte, Hamburg Schlußvortrag	Städtebau und Utopie im 20. Jahrhundert Schönere neue Welten I- Das Gedankengut von Marie Charles Fourier und Robert Owen Schönere neue Welten II- Das Konzept von Ebenezer Howard Das Himmelreich auf Erden? Über die Chancen und Risiken gesellschaftlicher Utopien
<b>27.-29.10.1995</b>	<b>Weilburg a.d.Lahn</b>	<b>Erhaltung und Entwicklung einer barocken Residenzstadt</b>		
			Armin Kuhnigk, Weilburg Dr. Falko Lehmann, Wiesbaden Hans-Peter Schick, Weilburg Gerald Richter, Weilburg Knut Rehn, Weilburg	Die Bedeutung Weilburgs im Rahmen deutscher wie europäischer Geschichte (dargestellt an drei Vorfällen) Weilburg aus denkmalpflegerischer Sicht Die aktuelle Entwicklung d.Stadt Weilburg/Lahn Weilburg und der Verkehr ( Umgehungsbrücke Stadtbahnlinie) Weilburg und der Tourismus
<b>25.-28.4.1996</b>	<b>Freiberg/Sachsen</b>	<b>Altstadt als Kernstadt</b>		
		<b>Vorträge zum Thema</b>	Hermann Vogler, Ravensburg Prof.Dr.Klaus Borchard,Bonn	Zum Tagungsthema aus der Sicht des Kommunalpolitikers Zum Tagungsthema aus der Sicht des Stadtplaners
		<b>Wer bestimmt die Stadtentwicklung</b>	Dipl.Ing.Rainer Bruha, Freiberg Dipl.Ing. Carsten Zillich,Stralsund	Erfahrungsberichte aus der Stadt Freiberg Erfahrungsbericht aus der Stadt Stralsund
		<b>Stadtdenkmalpflege als Partner in der Stadtentwicklung</b>	Dr.Phil Michael Kirsten, Dresden Dr. Judith Oexle, Dresden Dr. Manfred Mosel, München Stefan Braunfelds, München	die geschichtliche Stadt: nur eine Addition von Einzelbauwerken und Plätzen? Denkmalpflege als Beitrag zur Stadtentwicklung Zusätzliches" in den Stadtboden? Aufgaben in der Stadtarchäologie Arbeitshilfen der Denkmalpflege zur Stadtentwicklung Stadtgrundriß und Stadtgestalt als Aufgaben- und Verpflichtungsfelder des Stadtplaners
		<b>Altstadtdienliche Ge- samtentwicklung Einzelprobleme und Chancen</b>	Dr.Holger Leimbrock,Dresden Prof.Dr.Rolf Monheim,Bayreuth Prof.Dr.Johannes Jessen, Stuttgart Rolf Röhrich, Quedlinburg	Chancen und Restriktionen der Entwicklung historischer Stadtkerne in ostdeutschen Mittelstädten Mobilität in der Altstadt. Wieviel Verkehr braucht und verträgt die Altstadt Wohnen und Arbeiten in der Stadt. Hat Nutzungsmischung künftig noch eine Chance? Wer kann die Altstadt noch bezahlen? Sozialstrukturen- Zentralfunktionen- Erlebnishopping usw. Konflikte und Steuerungsmöglichkeiten aus der Sicht des Kommunalpolitikers
<b>13.-15.9.1996</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>Bauen in der alten Stadt</b>		
			Dr. Uta Reinhardt, Lüneburg Dr. Manfred Sack, Hamburg Hans-Jürgen Stiens, Lüneburg Dr.Christiane Seegers-Glocke,Hannover	Lüneburg- traditionsreiche Stadt mit salziger Vergangenheit Bauen in der alten Stadt. In der Diskussion der Öffentlichkeit Neues Bauen im alten Lüneburg- Probleme und Erfahrungen Bauen in der historischen Stadt- aus der Sicht der Denkmalpflege

**Internationale Städtetagungen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Prof.Katharina Steib, Basel	Bauen in der alten Stadt als Dialogaufgabe
24.-27.4.1997	Esslingen	Die alte Stadt morgen		
		<b>Festvortrag</b>	Prof.Dr.Otto Borst, Esslingen	Esslingen als Stadtpersönlichkeit
			Prof.Dr.Bernhard Schäfers, Karlsruhe	Altstädtische Urbanität- eine Lebensform auch in der Zukunft? Ihre "Bausteine" aus der Sicht des Soziologen
			Dr.Eugen Schmid, Tübingen	Altstädtische Urbanität heute und morgen- Erfahrungen aus der Sicht d. Kommunalpolitikers
			Prof.Dr.Detlef Karg, Brandenburg	AltstadtDenkmalpflege- Flucht in die Vergangenheit?
			Dietmar Schelling, Saarbrücken	Orte und Netze. Zur Rolle der Altstadt im Verhältnis zur künftigen Medienwelt
			Gerhard Eichhorn, Bonn	Aktuelle Akzente in der Altstadt-Förderungspolitik des Bundes
			Prof.Dr. Hansjörg Lang, München	Mobilität in der Altstadt. Zur Chancengleichheit in der verkehrlichen Erreichbarkeit dezentraler und zentraler Standorte
			Prof.Dr. Hans-Dieter Kaiser,Stuttgart	Modelle im Sozialen- z.B.betreutes Altenwohnen in der Kernstadt
			Paul Vogels, Köln	Handeln in der Stadt- eine Utopie?
			Dr.Helmut Lange,Köln	Erfahrungen und Strategien zum Thema aus der Sicht des Deutschen Städtetages
			Dr.Michael Goer,Stuttgart	Überzogener Denkmalschutz?"- Altstädtischer Geschichtsbestand und Fachplanung am Beispiel der Stadt Esslingen
			Dipl.Ing.Ottmar Strauß, Bamberg	Stadtplanung- StadtDenkmalpflege am Beispiel der Stadt Bamberg
			Prof.Dr.Gerd Albers, München-Germering	"Nachhaltige Stadtentwicklung"- Lippenbekenntnis oder Handlungskonzept?
12.-14.9.1997	Mosbach/ Baden	Denkmal-Neunutzung zwischen Chance und Verfremdung		
		<b>Zum Tagungsthema</b>	Dipl.Ing. Markus Schaffrath,Mosbach	Geschichte und Bauentwicklung der Stadt Mosbach
			Prof. Dr. August Gebeßler, Stuttgart	
			Jeweils verantwortl. Architekten	Denkmalneunutzung in Mosbach
			Prof.Dr.Eckhart Hannmann,Karlsruhe	Denkmalneunutzung aus der Sicht der Denkmalpflege
			Dipl.Ing.Franz Meckes, Stuttgart	Beispielhaftes aus Einzelfällen
			Dr.Ulrich Kerkhoff, Mainz	Beispiel Festung Germersheim
			Ulrich Bauer, Esslingen	Historisches Industrieareal als Umnutzungsaufgabe
7.-10.5.1998	Freyburg/ Unstrut	Zwischenbilanz zum Stand d. Altstadterung in den neuen Bundesländern		
		<b>Einführungsvortrag</b>	Prof. Dr. Gottf. Kiesow	Grußworte
			Dr. Rosemarie Wilcken, Wismar	Nach sieben Jahren Stadterneuerung. Erfahrungen und heutige Zielvorgabe aus der Sicht des Kommunalpolitikers
			Dipl.Ing.Gotthard Voss, Sachsen-Anhalt	Zur Ausgangslage: Materielle Bestandsnot und Altstadtverständnis 1989/1990
			Adalbert Behr, Erkner	Übergreifende Erfahrungen aus der Sicht des Beraters
			Niels Gormsen, Leipzig	Altstadterneuerung zwischen Investorenhilfe und Investorendruck
		<b>Erreichtes und Defizite</b>	Neustrelitz, Neuruppin, Freyburg, Mühlhausen (Thür) Pirna	Zwischenbilanz aus 5 Beispielstädten
			Dr. Bernd Hunger, Berlin	... Und die Bewohner? Aufwertende Stadterneuerung und sozialstrukturelle Auswirkungen
			Dipl. Ing. Rainer Schöne, Halberstadt	Vom Umgang mit der Lücke. Neues Bauen in der Altstadt, seine Auswirkungen auf das Stadtbild und das Nutzungsverfüge
			Harry Müller, Luckau	Interkommunaler Arbeitskreis für historische Stadtkerne in Brandenburg. Ziele und erste Erfahrungen
			Prof.Dr.Gottfried Kiesow	Aktuelle Probleme und Lösungsvorschläge bei der städtebaulichen Denkmalpflege in den neuen Bundesländern
			Prof.Dr.Helga Schulz, Frankfurt/Oder	Stadtgeschichtsforschung. Stand und Wirkungsmöglichkeiten einer grundlegenden Stadtdisziplin

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dr.Judith Oexle, Dresden	Stadtarchäologie,- für Vitrienen?
			Dr.HPC Weidner, Halle	Stadterneuerung als Umgang mit der ganzen Geschichte. Fragen nach dem Erhaltenswerten in der Spannweite zwischen Fachwerkfassaden und Plattenbau
			Dipl.Ing. Peter Kloß, Berlin	Sanierungs- und Erneuerungsprozess auf der Grundlage von "Denkmalpflegeplänen"
			Dipl.Ing.Rainer Pagel, Weimar	Schritte zum Erreichten,- 20 Jahre baudenkmalpflegerische Erfahrungen aus der Sicht eines Weimarer Architekten
9.-11.10.1998	Ladenburg	Stadtsanierung im Wandel. Sanierung und Stadtentwicklung		
			Rolf Reble	Ladenburg in Vergangenheit und Gegenwart
			Prof.Dr.Ulrich Hieber,Stuttgart	Stadtsanierung und Stadtentwicklung. gestern-heute-morgen
			Andreas Vorbach, Karlsruhe	Erfahrungen zum Tagungsthema in der städtebaulichen Denkmalspflege
		Zum Beispiel...	Ladenburg,Wangen,Karlsruhe,Biberach	4 Städte berichten zum Tagungsthema
06.-09.5.99	Minden	Was alles zählt heute mit zur Altstadt? Vom Umgang mit "Störungen"		
		Begrüßung	Siegfried Fleisner, Minden	
		Einführungsvortrag	Dr.Hans Nordsiek, Minden	Minden und seine historische Identität
			PD Dr. Dieter Schott, Darmstadt	Was treibt die Stadt? Vom Umgang mit Energie und Verkehrsbauten als Stadt-"Störungen" d.19.Jhdts
			Prof.Dr. Andreas Gestrich, Trier	Soziologischer Wandel in der Stadt d. 19.Jhdts
			Volkmar Eidloth, Stuttgart	Stadtbesetzung als hinderliche Vergangenheit? Städtebaulich-planerische Tendenzen in kleineren Städten des 19.Jhdts.
			Dr. Gabriele Isenberg, Münster	Zentrum und Peripherie. Beobachtungen der Stadtarchäologie
			Dr.Peter Hejl, Bonn	Denkmals statt Stadtmauer. Beseitigung von Stadtbefestigungen am Beispiel der Städte Belfort und Landau/Pfalz
			Dr.Fred Kaspar, Münster	Altstadt-Bilder, Altstadt-Realitäten. Erfahrungen aus der Stadtforschung Minden
			Dr. Ursula Quednau, Münster	Detmold, Altstadt über die Mauern hinaus
			Dipl.Ing.Franz Meckes, Stuttgart	Vom Knast zum Einkaufszentrum. Schwäbisch Hall
			Prof.Dr.Hubert Krins, Tübingen	Der nachwirkende Abbruch- zur Neubebauung des Ulmer Münsterplatzes
15.-17.10.1999	Ludwigslust	Zwischen Barock und Plattenbau		
		Einführungsvortrag	Dipl. Ing/ Architekt Norbert Ertner, Ludwl.	Ludwigslust als Stadtpersönlichkeit
		Zum Tagungsthema	Dipl. Ing. Andreas Roßmann, Ludwl.	Stadtentwicklung Ludwigslust, Probleme und Chancen
			BM, Dipl. Landwirt H.J.Zimmermann Ludwl	Entwicklungen des Garnisonsgeländes
			Dipl. Ing. Kerstin Gothe, Ludwigsburg	Ludwigsburg als Vergleichsstadt, nicht nur dem Namen nach
			Landeskonservator Dieter Zander	Residenzstadt Ludwigslust. Denkmalpflegerische Zielsetzung unter dem Aspekt der Architekturfarbe
			Hans-Joachim Peters	Zusammenhänge in der Stadtsanierung und Parkpflege
			Adalbert Behr, Erkner	Zum Umgang mit Großplattenbauten in historischen Städten
04.-07.5.00	Trier	Städtische Erinnerungskultur zum Umgang mit römischer Überlieferung		
			Beigeordneter Peter Dietze, Trier	Begrüßung
			Dr. Winfried Weber,Trier	Trier als Stadtpersönlichkeit
		Stadtjubiläen	Prof. Dr.Winfried Müller, Dresden	Das historische Stadtjubiläum im Königreich BW
			Dr.Gerhard Faix, Stuttgart	Städtische Erinnerungskultur im Königreich BW
			Dr.Francois de Capitani, Zürich	Schweizer Stadtjubiläen im 19.u.20.Jhdt als Orte der republikanischen Repräsentation

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dr.Michael Toyka-Seid,Darmstadt	Stadttjubiläum Mannheim 1907
			Prof.Dr.Hans-Eugen Specker,Ulm	Der Ulmer Schwörtag: Tradition und Ritual als Komponenten eines Bürger-und Volksfestes
			Dr.Alice von Plato,Hannover	Stadttjubiläen im Nationalsozialismus Propaganda von oben oder Konsens von unten?
			Prof.Dr. Andreas Gestrich, Trier	Vom Nutzen stadthistorischer Jubiläen
			Dr. Volker Kirchberg,Berlin	Die Mc-Donaldisierung von Stadtwelten und Stadtimage
			Prof.Dr. Hans-Leo Krämer,Saarbrücken	ausgefallen: Das lebende Gedächtnis Gedächtnisarbeit und Zukunftspläne von BürgerInnen als Teil von Stadttjubiläum - am Beispiel Saarbrücken
			Dr.Günther Stahn, Berlin	750 Jahre Berlin und Nikolaiviertel
			Dr.Ulmann Weiß,Erfurt	Vom Umgang mit einem Jubiläum: Erfurt 1992
			Dr.Andreas Ludwig,Eisenhüttenstadt	50 Jahre Eisenhüttenstadt: Stadttjubiläum, und Geschichte im poplritischen Kontext
		<b>Festvortrag</b>	Prof.Dr.Gerd Albers,München-Ger.	Die alte Stadt im Wandel der Perspektiven
		<b>Römische Hinterlassenschaft in der alten Stadt</b>	Prof.Dr.Heinz-Günther Horn,Düsseldorf	Archäologie in der Stadt, Probleme und Chancen einer Siedlungskontinuität
			Dr.Lukas Clemens, Trier	Von der römischen Niederlassung zur alten Stadt. Mittelalterliche Überlegungen am Beispiel Trier
			Dr.Meinrad Filgis,Stuttgart	Chancen und Grenzen archäologisch anschaulicher Vermittlung des Römischen in der alten Stadt
			Landeskonservator Dr.W.Brünner,Mainz	Historisches als Ambiente. zur gesellschaftlichen Nutzung und Vernetzung von Kulturdenkmälern
			Dipl.Ing.Peter Dietze, Trier	Stadtplanung und Stadtarchäologie. Faktoren sachbegründeter Konflikte am Beispiel Trier
			Dr.Hans-Peter Kuhnen, Trier	Weltkulturerbe Trier : Ansprache der Wissenschaft- Möglichkeiten der Stadtplanung
<b>22.-24.9.00</b>	<b>Hoyerswerda</b>	<b>Altstadt Hoyerswerda- mehr als nur ein Stadtteil</b>		
			Landeskons.Prof.Dr.Ing.G.Glaser,Dresden	Was blieb in der DDR von der alten Stadt was bleibt von der Stadtidee der DDRß
			Rainer Bruha, Baubürgermeister Freiberg	Moderation
			BM Walter Hamacher, Hoyerswerda	Altstadt-Neustadt. Aktuelle Herausforderungen der Stadtpolitik Hoyerswerda
			Dipl.Ing. Helmlut Lambert, Hoyerswerda	Stadtentwicklung Hoyerswerda-Neustadt Schritte n.vorn sind auch Schritte zurück"
			Prof. Hanns Adrian, Hannover	Erwartungen und Nchdenklichkeiten zum städtebaulichen Ideenwettbewerb Hoyerswerda Neust.
			Staatssekr.Dr. Albrecht Buttolo,Dresden	Städte im Wandel- Schens Städte im Spannungsfeld zw. Altstadtsanierung u. Umbau der Plattenbaugebiete
			Dipl. Ing. Dieter Peschel, Görlitz ----- ausgefallen -----	Beispielstadt Görlitz. Altstadterneuerung,Großplattentbau-Siedlungen und Bewohnerbindung als Problemfelder einer ostdeutschen Grenzstadt
			Prof. Wojciech Bulinski, Krakau	Krakau und Nowa Huta - zweierlei Stadtwelten. Kurze Geschichte, Zeitgenossenschaft und Perspektiven einer gigantischen Großwohnsiedlung
<b>10.-13.3.2001</b>	<b>Landsberg</b>	<b>Stadtgeschichte und Stadtplanung</b>		
			Anton Lichtenstern, Stadtheimatpf.Landsb.	Landsberg am Lech/ Geschichte u.Getalt
		<b>Zum Stadtinventar Landsberg . Lech</b>	Dr. Martin Geiger, Wasserburg	Erfahrungen u.Erwartungen eines Kommunalpolitikers
			Dr. Dagmar Dietrich, München	Zur histor. Stadtanalyse im Inventar
			Hartmut Griesinger, Landsberg	Zum Nutzen d. Inventars f.d.Stadtplanung
			Prof.Dr.Harald Bodenschatz, Berlin	Zum Stellenwert d.Geschichtlichen in der Stadtplanung
			Prof.Johannes Geisenhof,Weißenburg	Zum Thema a.d.Sicht e.Planungsbüros für Stadterneuerung
			Dr.Gerhard Hecht, Rottweil	Erfahrungen m.d.Ortskernatlas Rottweil
			Dipl.Ing.Günter Püschel, Dresden	Denkmalpflege f.d.historische Dresden

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Beispiel Würzburg Aktuelle Grundlagen für Stadtplanungs- und erneuerung</b>	Dipl.Ing.Ottmar Strauß,Bamberg	Virtuelle Hilfsmittel d.Stadtplanung, Möglichkeiten und Grenzen
			Prof.Dr.Ing.Michael Trieb,Stuttgart	Stadtbdanalyse
			Dr.Manfred Mosel, München	Historische Stadtanalyse
			Dipl.Ing.Herbert Dühmann, Würzburg	Zum Nutzen der beiden Analysen für Stadterneuerung und Stadtplanung
<b>21.-23.9.2001</b>	<b>Freinsheim</b>	<b>Wieviel Grün braucht - verträgt die alte Stadt?</b>		
			Gottfried Nisslmüller, Freinsheim	Geschichte u.Erneuerung d.Stadt Freinsheim
			Dipl.Ing.(FH) Thomas Bayer, Freinsheim	Planung u.Fragen zum Stadtgrün i.Freinsheim
			Dipl.Geograph Volkmar Eidloth, Stuttgart	Auch das Stadtgrün hat seine Geschichte
			Dr.Horst Reichert, Stuttgart	Zum Beispiel: Freiraumplanung in Balingen (BW)
			Prof.Christoph Valentien, München We.St.	Stadtgrün und öffentlicher Raum
			BM Martin Bertling, Freyburg/Unstrut	Tendenzen d.Grünplanung im aktuellen Marktplatz-wettbewerb Freyburg/Unstrut
<b>25.-28.4.2002</b>	<b>Limburg/Lahn</b>	<b>Standortfragen Großflächige Kauf-und Freizeiteinrichtungen</b>		
			Dr.Ulrich Hatzfeld, Düsseldorf	Großflächige Handelseinrichtungen!Maßstabssprung und Standardisierung- Entwicklung und Trends
			Dr.Stefan Holl, Ludwigsburg	Erfolgsfaktoren der Attraktivität von Mittel- und Kleinstädten als Handelsstandorte
			Dr.Andreas Mattner,Hamburg	Innerstädtische Einkaufsgalerien als Impulsgeber für die Dity
			Peter Hesse, Bautzen	Beispiel Bautzen: Das Kornmarkt-Center neue Handelsflächen im alten Stadtzentrum
			Dr.Ing.Gert Kaster, Kiel	Zum Thema aus der Sicht der städtebaulichen Denkmalpflege
			Prof.Dr.Bernd Falk, Starnberg	Zum Thema aus der Sicht des Planers und Beraters
			Dipl.-Ing.Rainald Ensslin,Stuttgart	Zum Thema aus der Sicht des Regionalplaners
			Sabine Kirstein, Chemnitz	Beispiel Chemnitz: Stadtkern in der Herausforderung
			Stefan Krause,Chemnitz	City-Management als Handlungsbedarf der Innenstadtpolitik (Erfahrungsbericht)
			Prof.Dr.Thomas Sieverts, Bonn	Festvortrag: Die neuen Aufgaben der alten Stadt im Gefüge der Zwischenstadt
			Alfons Arns, Frankfurt/Main	Multiplex-Kinos im urbanen Spannungsfeld von Zentrum und Peripherie: Entwicklungen - Chancen Probleme-Perspektiven
			Dipl.Ing.Martin Richard, Limburg	Beispiel Limburg: Standortfragen um ein Multiplex-Kino und ein FOC
			Eberhard Scholz, Esslingen	Beispiel Esslingen/Neckar "Das Dick". Ein Freizeit- und Dienstleistungszentrum in der Bewährung
<b>4.-6.10.2002</b>	<b>Bautzen</b>	<b>Altstadt als Dachlandschaft</b>		
			Dr. Siegfried Seifert, Bautzen	Abendvortrag: Unterwegs durch die Bautzener Stadtgeschichte
			Dr.Fred Kaspar, Münster	Denkansichten / Gedanken zur Bedeutung von Dächern
			K.Chr.Ehinger, Waiblingen	Dachlandschaft ohne Ortssatzbindung Beispiel : Waiblingen
			Dipl- Ing. Heinz Zanger, Bonn	Fachregeln für Dachdeckungen
			Dr. Ralf-Peter Pinkwart, Dresden	Erfahrungen in der praktischen Dankmalpflege mit nutzungsbedingten Veränderungen in der Dachgestalt
			Prof. Rainer Pagel, Mainz	Dächer als Gestaltungsauftrag
<b>8.-11.5.2003</b>	<b>Rostock</b>	<b>Stadtkultur Tradition im Wandel</b>		
			Dr. Karsten Schröder, Rostock	Eröffnungsvortrag

**Internationale Städtetagungen**  
**Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V**  
**Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Prof. Dr. Hermann Glaser, Roßtal	Die aufgehobene Stadt. Von der Erhaltung, Überwindung und Weiterentwicklung kultureller Traditionen im Netz der Globalisierung
			Prof. Dr. Franz Quarthal, Stuttgart	Stadtkultur als "Grundton" bei Otto borst
			Prof. Dr. Erika Spiegel, Heidelberg	Baukultur oder Baukulturen? Zum Verhältnis von Architektur und "anonymen" Bauen in Tradition, Moderne und Nachmoderne
		<b>Wieviele Kultur braucht die Stadt- städt. Kulturpolitik</b>	Senatorin Ida Schillen, Rostock	Rostock
			Bürgermeister W. Plattmeier, Hersbruck	Hersbruck (Mfr) "Slow City"
			Stadtpräsident Kurt Fluri, Solothurn	Solothurn, Schweiz
			Michael Bräuer, Rostock	Zw. Tradition und Zukunftsanspruch. Aktuelle Anmerkungen zur Stadtbaukultur an Beispielen aus Hansestädten
			Dr. Bruno Flierl	Abendvortrag: Das alte Berliner Schloss in der neuen Hauptstadt Deutschlands. Realität und Metapher aufgehobener Geschichte?
			Oberbürgerm. Hermann Vogler, Ravensburg	Städtepartnerschaften als Beitrag zum kulturellen Selbstverständnis
			Prof. Dr. Adelheid v.Saldern, Hannover	Stadtfeiern im Wandel des 20. Jahrhunderts
			Hans Schultheiß, Stuttgart	Kultureller Zugewinn durch Stadtgeschichtsforschung. Ein Beispiel aus Waiblingen
			Pastor Dr. Jens Langer, Rostock	Rolle der Kirche heute? Ihr Beitrag zur kulturellen
<b>26.-28.9.2003</b>	<b>Sterzing/ Vipiteno</b>	<b>Rathäuser zw. Stadtrepräsentationen und Verwaltungsfunktionen</b>		
			Prof.Dr. Martin Damus, Osnabrück	Das neue Rathaus: Leitbilder,Baukonzepte und einbindung in die Stadt
			Martin Alber, Sterzing	Rathaus-Umnutzung zum Museum? Beispiel Sterzing
			Joachim A. Böttinger, Frickingen	Rathaus Neubau. Beispiel Gemeinde Frickingen. Ein Wettbewerb und sein Resultat
			Anja Scholz, Esslingen	Das "virtuelle Rathaus" Bürgerservice und Bürgerkommune auch im Netz. Beispiel Modellstadt Esslingen
			Jürgen Mayer.H, Berlin	Rathaus- Stadthaus. Architektur als Kommunikation. Beispiel Stadthaus Scharnhäuser Park/ Ostfildern
<b>6.-9.5.2004</b>	<b>Burghausen/ Salzach</b>	<b>Stadt am Fluß - Stadt am Wasser</b>		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Hans Steindl, EBM Stadt Burghausen	
			Dr. Jürgen Zieger, 1. Vorsitzender FS	
		<b>Einführungsvortrag</b>	Dr. Johann Dorner, Stadthistoriker	Burghausen an der Salzach - Facetten einer alten Stadt
		<b>Einführung ins Thema</b>	Prof. Dr. Werner Konold, Uni Freiburg i.B.	Wasser als Lebensgrundlage der Stadt
			Prof. Dr. Wilfried Krings, Uni Bamberg	Zusammenleben mit dem Fluß; Stadtentwicklung und Stadtstruktur. Das Beispiel Bamberg
			Hartmut Fischer, Amtsleiter Denkmal- und Sanierungsamt Mainz	Denkmalzone Mainzer Rheinufer/ Nutzungswandel und Zielvorstellungen
			Erster Baudirektor Wilhelm Schulte, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Hamburg	Stadt und Hafen - Hafen und Stadt. Die Hafencity in Hamburg
			Dr. Klaus Grewe, Rhein, Amt für Bodendenkmalpflege, Bonn	Frühe Wasserbauintelligenz. Römische Wasserversorgung am Beispiel der antiken Provinzhauptstadt Köln
			Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Bayr. Amt für Denkmalpflege, Regensburg	Zwischen Brunnen und Gosse. Städtische Wasserver- und entsorgung im Mittelalter
			Dr. Dr. h.c. G. Nufer, Bad Säckingen	Zur Renaturierung städtischer Fließgewässer - Beispiel Bad Säckingen
			Niels Gormsen, Stadtbaurat, Leipzig	"Pleiß ans Licht" Leipzig auf dem Weg zur Stadt am Wasser?
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Johannes Küchler, Techn. Uni, Berlin	Venedig. Die "Moses"-Deiche und das Ökosystem der Lagune
			Jürgen Schupp, Baudirektor a.D. München	Hochwasserfreilegung als Grundlage für Stadterneuerung - Beispiel Burghausen
			Dr. Georg Schmitt, Amtsleiter f. Denkmalschutz und Stadtsanierung, Pirna	Vor der Flut - nach der Flut. Die Auswirkungen der Elbe-Flut 2002 auf die Stadtsanierung in Pirna und Meißen
			M.A. Siegfried Hoche, Stadtarchiv, Görlitz	Brückenschläge. Fluß als territoriale Schranke (Neiße-Städte)
			Prof. Dr. Ing. Jörg Schlaich, Stuttgart	Brückenbau - Baukultur



**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
24.-26.09.2004	Ellwangen an der Jagst	Fachplanungen in der Stadtentwicklung		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Karl Hilsenbeck, OB Stadt Ellwangen  Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Einführungsvortrag</b>	Prof. Dr. Immo Eberl, Stadtarchivar, Ellwangen  Dr. Reinhold Baier, BSD Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen  Dipl.-Geograph Volkmar Eidloth, Landesdenkmalamt BW  Dipl.-Ing. Gabriele Steffen, SRL, GF Weeber u. Partner Inst. Für Stadtplanung und Sozialforschung Stuttgart/ Berlin  Prof. Dr. Sabine Baumgart, Uni Dortmund	Unterwegs durch die Ellwanger Stadtgeschichte  Erfolgreich aus der zweiten Reihe - das andere Selbstverständnis der Verkehrsplanung  Historische Bestandsanalyse. Geschichte-Theorie-Praxis  Sozialplanung zwischen Krisenintervention und Konzepten  Kräfte bündeln - Verfahren Umsetzungsorientiert gestalten. Zur Integration von Fachplanungen in der Stadtentwicklung
21.-24.04.2005	Freiberg/ Sachsen	Stadtumbau in Mittel- und Kleinstädten		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Dr. Uta Rentsch, OB'in, Freiberg  Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Einführungsvortrag</b>	Prof. em. Dr.-Ing. Gerd Albers, Germering  Dr. Hans-Peter Gatzweiler, Bonn  Michael Bräuer, Arge Baumbach, Rostock  Dr. Albrecht Buttolo, Staatssekretär für Landesentwicklung, Städtebau und Wohnungswesen, Sachsen  Prof. Dr. Ing. Heinz Nagler, Uni Cottbus  Prof. Dr. Franz Pesch, Uni Stuttgart  Dipl. Geograph Stefan Broch, Albstadt  Dieter Blase, GF GIU, Saarbrücken  Hans Frieser, Baubürgermeister Schwäbisch Gmünd  Dipl.-Ing. Johannes Kappler  Dr. Harald Kegler, Dessau  Prof. Dr. Axel Priebs, Erster Regionalrat Hannover	Stadtschrumpfung als Gefährdung und als Chance  "Stadtumbau" - ein neuer Schwerpunkt der Städtebaupolitik des Bundes  Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtumbau - Einheit oder Konkurrenz? Zukünfte für Klein- und Mittelstädte  Nicht nur Förderperspektiven. Stadtumbau Ost in der sächsischen Landespolitik  Stadtumbau Ost - Stadt in neuen Grenzen  Ausverkauf Innenstädte? Beispielstädte West  Struktuwandel und die Folgen. "Stadtumbau West" Beispielstadt Albstadt, BW  Stadtumbau-Konzepte für die Innenstadt aus dem Saarland  Zukunft für Zentren. Beispiel Schwäbisch Gmünd  Arbeitsbericht einer Entwurfsklasse der Universität Stuttgart  Vom Stadt-Verbliebenen zum Umbau-Akteur: Verfahren für eine Renaissance bürgerschaftlicher Beteiligung am Stadtumbau  Welchen Beitrag kann die Regionalplanung zum Erhalt lebendiger Innenstädte in Klein- und Mittelstädten leisten?
23.-25.09.2005	Weißenburg i. Bayern	30 Jahre "Zukunft für unsere Vergangenheit" Der Beitrag privater Planungsbüros		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Reinhard Schwirzer, Oberbürgermeister Weißenburg i.Bay.  Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Einführungsvortrag</b>	Reinhard Schwirzer, Oberbürgermeister Weißenburg i.Bay.	Weißenburg als geschichtliche Stadtpersönlichkeit
		<b>Moderation</b>	Klaus Denk, Baubürgermeister i.R., Waiblingen  Dipl.-Ing. Julius Mihm, Leiter Stadtplanungsamt Ludwigsburg  Dipl.-Ing. Eckhard Lohmann, Planungsbüro, Brilon  Dr. Harald Kegler, Labor für Regionalplanung, Dessau  Prof. Dipl.-Ing. Johannes Geisenhof, Weißenburg	Planungskultur und Prozeßsteuerung im Dialog  Die Planungsvorstufe u8nd die genaue Kenntnis der Beziehungen des Auftraggebers zum Planbereich bzw. Objekt als Grundlagen nachhaltig erfolgreicher Erneuerung.  Fluch der Freiheit - Planungsbüros zwischen baukulturellen Chancen und ökonomischen Abgründen.  Stadterneuerung - historisch begründet.
04.-07.05.2006	Esslingen am Neckar	Altstadt - wohin?		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			<b>Moderation</b> Dipl.-Ing. Rainer Bruha, Stadtentwicklungsdezernent i.R. Freiberg in Sachsen, Prof. Eberhard Weinbrenner, Dipl.-Ing. Architekt in Nürtingen, Prof. Dr. Dietrich Denecke, Göttingen	
			Prof. Dr. Ing. Jürg Sulzer, Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau, Görlitz	Stadtumbau zwischen Bewahren und Moderne
			Prof. Dr. Detlev Ipsen, Uni Kassel	Wie kommt das Neue in die Stadt?
			Dipl.-Ing. Michael Bräuer, Architekt Rostock	Behutsamkeit und Innovationsbedarf - Ansprüche an Altstadtentwicklungen im Zeitgeist und städtebaulichem Denkmalschutz
			Prof. Franz Pesch, Uni Stuttgart	Historische Städte im Strukturwandel: Kurs halten oder ändern? Welcher Nutzungsschwerpunktverspricht Zukunft?
			Prof. Tilmann Harlander, Uni Stuttgart	Neues Wohnen in der Stadt
			Prof. Wolfgang Christ, Bauhaus-Universität Weimar	Handel - wohin? Oder: alte Shopping Center für die neue alte Stadt?
			Dr. Rainer Prewo, Oberbürgermeister der Stadt Nagold	Modell Nagold: Altstadt als "Erlebniskaufhaus"
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Joachim Halbekann, Leiter des Stadtarchivs	Esslingen als geschichtliche Stadtpersönlichkeit
		<b>Festvortrag</b>	Prof. em. Dr.-Ing. Gerd Albers, München- Germering	Zwischen Zukunftseuphorie und Rückbesinnung - die Jahre um 1970
			Martin Richard, Bürgermeister der Stadt Limburg/Lahn	"Ab in die Mitte". Innenstadtoffensive. Altstadt als Event? Beispiel Limburg
			Winfried Wallbrecht, Erster Bürgermeister Stadt Esslingen am Neckar	Bundesprogramm "Stadt 2030". Forschungsbeispiel Esslingen, Pliensau- Vorstadt: Vom segregierten zum emanzipierten Stadtteil.
			Martin Klumpp, Prälat i.R., Stuttgart	Alte Kirche, Zentrum oder Unterbrechung unserer Stadt? Wider die Oekonomisierung der Gesellschaft
			Prof. Dr. Marianne Rodenstein, Uni Frankfurt am Main	Stichwort "Baukultur": Die Hochhausstadt erinnert sich. Fachwerkdebatte im Stadtkern Frankfurt am Main
<b>13.-15.10.2006</b>	<b>Backnang</b>	<b>Kinderleben in der alten Stadt</b>		
			<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b> Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister Stadt Backnang	
			Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
			Prof. Dr. August Gebeßler	
		<b>Einführungsvortrag</b>	Dr. Bernhard Trefz, Stadtarchivar Stadt Backnang	Backnangs Identität als historische Stadt
		<b>Moderation</b>	Michael Balzer, Bürgermeister Stadt Backnang	
			Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen, Sozialforscherin und Stadtplanerin, Esslingen am Neckar	Spiel, Erlebnis und Sozialstation. Die Stadt in ihrer Bedeutung für Kinder.
			Dr. Seddik Bibouche, Sozialwissenschaftler, Tübingen	Atmosphärische Wahrnehmungen im Französischen Viertel Tübingen
			Kurt Leibbrand, EBM Bietigheim-Bissingen	Zum Beispiel Bietigheim-Bissingen: Kommunalpolitischkonkrete Entwicklungsschritte zum Kinder- und Jugendleben in einer historisch geprägten Mittelstadt.
			Monika Hageni, Amtsleiterin Freiberg/ Sachsen	Was interessiert Kinder an der Stadt? 10 Jahre Kinder- und Jugendparlament in Freiberg.
			Dipl.-Ing. Julius Mihm, Leiter Stadtplanungsamt Ludwigsburg	Kinder in der Stadtplanung
		<b>Fachführungen</b>	Führung durch das badische und württembergische Backnang	
			Von der Planung zur Praxis: Die Reaktivierung der brachgefallenen Industrieflächen am Beispiel der Stadtkernerweiterung "Im Biegel am Murrbogen"	
<b>03-06.05 2007</b>	<b>Solothurn/ Schweiz</b>	<b>Altstadt in Europa</b>		
			<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b> Kurt Fluri, Stadtpräsident und Nationalrat, Solothurn	
			Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Erich Weber, Historiker und Konservator am Museum Blumenstein	Die alte Stadt Solothurn - mehr als eine schöne Konsum-Kulisse?
			Prof. Dipl.-Arch. Carl Fingerhuth, Zürich	Kontinuität und Veränderung. Zum Umgang mit der alten Stadt

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart, Dipl.-Ing. Dietrich Dennecke, Göttingen, Dipl.-Ing. Rainer Bruha, Stadtentwicklungsdezernat i.R., Freiberg/Sachsen	
			PD Dr. Samuel Rutishauser, kantonaler Denkmalpfleger, Solothurn	Solothurn - die schönste Barockstadt der Schweiz? Die Vergangenheit als Produkt der Gegenwart
			Dipl.-Arch. ETH/SIA Werner Stebler, Leiter Stadtbauamt Solothurn	Aktuelle Stadtentwicklung: Solothurn entdeckt den Fluss
			Dipl.-Arch. HKB/BSA/SIA Heinz Schöttli, +opl+ Forschung im Bereich Stadtentwicklung, Städtebau, Stadtraum, Aarau	Huhn oder Ei? - die Frage nach dem Ursprung
			Dipl.-Ing. Ulrich Steiner, Leiter Baudirektion Stadt Burgdorf	Ideenkonkurrenz als Weg zur Stadtteilentwicklung, Beispiel Stadt Burgdorf.
			Dr. Anna Migliaccio, Neapel, Università degli Studi di Napoli Federico II	Das Richtige liegt in der Mitte? Überlegungen zur neuen Rolle der italienischen Mittelstädte
			Prof. Dr. Heinz Heineberg, Institut für Geographie der westfälischen Wilhelmsuni Münster	Altstädte in England zwischen Beharren und Wandel
			Dr. Hans Billert, Europäische Universität Viadrina, Collegium Polonicum, Frankfurt/Oder	Zwischen Dichtung und Wahrheit. Denkmalpflege und Stadtentwicklung in Polen
			Dr. Ildicó Szondi, Statistisches und Demographisches Departement der Uni Szeged	Altstadtfragen in Ungarn
			Dipl.-Ing. Matthias Schulz, M.A. Reisedirektor, Ludwigsburg	Denkmalpflege in Draculas Reich. Rumäniens Umgang mit seinem architektonischen Erbe. Beispiele aus Hermannstadt und Bukarest
		<b>Fachführungen</b>	Solothurn in der Glanzzeit	
			Stadtentwicklung zum Wasser	
			Solothurn 1830-1930: Aufbau einer modernen Schul- und Kulturstadt	
			Städtische Einrichtungen und öffentlicher Raum	
<b>05-07.10 2007</b>	<b>Ludwigslust</b>	<b>Altstadt in Licht</b>		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Hans-Jürgen Zimmermann, Bürgermeister der Stadt Ludwigslust	
			Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Abendvortrag</b>	Silvia Böttcher, Stadtarchivarin Ludwigslust	Ludwigslust als geschichtliche Stadtpersönlichkeit
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin Institut für Sozialwissenschaften	
			Prof. Dr. Jürgen Hasse, J.-W.-Goethe-Uni, Frankfurt am Main	Licht und Atmosphäre. Zur Dämmerung und Dunkelästhetik der Altstadt
			Dipl.-Ing. Manfred Thimm, Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Ludwigslust	Beleuchtungskonzept Ludwigslust
			Dipl.-Ing. Arch. Julius Mihm, Leiter Stadtplanungsamt, Ludwigsburg	Beleuchtungskonzept Ludwigsburg
			Dipl.-Arch. Bernhard Straub, Stadtplanung Solothurn	Beleuchtungskonzept Solothurn/ Schweiz
			Prof. Dr. Thomas Römhild, Fachhochschule Wismar, Bereich Architektur	Licht in der Stadt
		<b>Fachführungen</b>	ISEK-Parkviertel - Neugestaltung zum Wohnumfeld und Bezug zur Altstadt	
			Fortsetzung barocker Stadtstruktur zum ehemaligen Garnisationsgelände	
<b>29.05.-01.06.08</b>	<b>Klausen/ Südtirol</b>	<b>Stadtmarketing und Tourismus - neue Herausforderungen für die alte Stadt</b>		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Dr. Arthur Scheidle, Bürgermeister, Klausen	
			Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Christop Gasser, Museumsdirektor und Stadtarchivar, Klausen	Waltherstadt, Künstlerstadt, Dürerstadt - Tourismus in Klausen

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			<b>Moderation</b>	Dr. Christoph Gasser, Klausen, Prof. Dipl.-Ing. Theresia Gürtler-Berger, Uni Stuttgart, Prof. Dr. Tilmann Harlander, Uni Stuttgart
				Dr. Christoph H. von Hartungen, Historiker, Bozen
				Vom TransistoHandel zum TouristenTransio. Entstehung der Städte-Tourismus in Südtirol
				Univ.Ass.-Prof. Dr. Wolfgang Meixner, Vize-Rektor der Uni Innsbruck
				Entstehung des Städte-Tourismus in Nordtirol
				Dipl.-Journ. Gabriele Crepaz, Kultubeauftragte der Südtirol Marketing Gesellschaft
				Drei Sprachen auf einer Tonspur: Stadtmarketing Südtirol
				Mag. Oskar Januschke, Leiter Stadtmarketing Lienz
				Ortsmarketing belebt die Innenstädte - die Marketing-Initiative der Stadt Lienz
				Ulrich Lutz, Bürgermeister Überlingen
				Kulturtourismus am Beispiel von Überlingen am Bodensee
				Norbert Kaethler, Geschäftsführer Stadtmarketing und Tourismus GmbH Esslingen am Neckar
				Die alte Stadt als Standortvorteil - tourismuskonzepte in Esslingen am Neckar
				Bertram Vogel, Geschäftsführer Stadtmarketing Regensburg GmbH
				Der "Regensburger Pakt für die Altstadt" - von der Umsetzung eines preisgekrönten Modells
				Jan Prömmel, IRS-Leibnit-Inst. Für Regionalplanung und Strukturplanung Erkner
				Städtebaulicher Denkmalschutz als stadtentwicklungspolitische Strategie für den Tourismus
				Prof. Ann-Christin Scheiblauber, FH Frankfurt am Main
				Konzepte zur Wiederbebauung der Frankfurter Innenstadt zwischen Dom und Römer
				Prof. Dr. Hansruedi Müller, Leiter des Forschungsinstituts für Freizeit und Tourismus (FIF) an der Uni Bern
				Städte als gewachsene Erlebniswelten
			<b>Besonderheit</b>	Verabschiedung von Prof. Dr. August Gebeßler als Geschäftsführer der AG "Die alte Stadt"
			<b>Fachführungen</b>	Laudatio von Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin
				Stadtführung Brixen
				Historischer Stadtrundgang
				Denkmalpflege
				Säben - Der heilige Berg Tirols
<b>19.-21.09.2008</b>	<b>Esslingen am Neckar</b>	<b>Baudenkmal und Zeitgenössische Architektur in der historischen Stadt - Alte Fragen-neue Antworten</b>		
			<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar
			<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Wolfgang Pehnt, Architekturhistoriker, Köln
				Das Ende der Wundpflege? Neuer Umgang zeitgenössischer Architektur mit alter Bausubstanz
			<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Städtebau-Institut der Uni Stuttgart
				Prof.-Dipl.-Ing. Theresia Gürtler-Berger, Institut für Architekturgeschichte, Uni Stuttgart, Stadtverwaltung Zürich-Praktische Denkmalpflege
				Plus ca change, plus c'est la même chose? Neues Bauen im Bestand - Aktuelle Variationen zum Thema.
				Dipl.-Ing. Helmut Riemann, Architekt BDA, Lübeck
				Einfach Bauen - Bestand und Beständigkeit am Beispiel Norden/ Ostfriesland
				Philipp Maurer, Geschäftsführer des schweizer Heimatschutz, Zürich
				Der "Wakker-Preis" - Seismograph für den Wandel im Umgang mit historischem Baubestand
				Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt, Halle an der Saale
			<b>Fachführungen</b>	Denkmalschutz und neues Bauen - Paradigmenwechsel im Osten?
				Vergangenheit und Zukunft der stadtbildprägenden Baudenkmale
				Esslinger Stadtbild: historisch und modern
				Sanierte Infrastrukturen der Altstadt
<b>07.-10.05.2009</b>	<b>St. Pölten/ Österreich</b>	<b>Neues Altstadtwohnen</b>		
			<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Mag. Matthias Stadler, Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten
				Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar
			<b>Abendvortrag</b>	Dr. Thomas Karl, Leiter des Fachbereichs Kultur und Bildung, Magistrat St. Pölten
			<b>Festvortrag</b>	Prof. Boris Podrecca, Atelier Podrecca, Wien
				Der öffentliche Raum. Hier oder irgendwo

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Tilman Harlander, Uni Stuttgart, Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin, Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart	
			Prof. Dr. Johann-Christian Klamt, Rijksuni Utrecht	Wohnen in der Stadt: Bemerkungen zu einigen spätmittelalterlichen Darstellungen
			Dipl.-Ing. Jens de Buck, Stadtplanung St. Pölten, Magistrat St. Pölten	Stadtplanung als Entwicklungsmotor für attraktives altstädtisches Wohnen
			Dipl.-Ing. Marika Denzer, Stadtbauamt Landau in der Pfalz, Leiterin der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung	Stadt Landau in der Pfalz: Alte Stadt - Neue Konzepte
			Prof. Dr. Sylvia Greiffenhagen, Evangelische Fachhochschule Nürnberg	Altstadtwohnen - neu betrachtet
			Stefan Forster, Architekt Frankfurt am Main	Leinfelde - von der Plattenbaustadt zur Gartenstadt
			Cord Soehlke, Leiter der Fdachabteilung Projektentwicklung und Geschäftsführer Wirtschaftsfördergesellschaft Tübingen WIT	Stadt bauen mit privaten Baugemeinschaften - Die Tübinger Südstadtentwicklung
			Dr. Peter Görgel, Wien	Aus Neu mach Alt - der Wohnpark Fontana bei Wien
			Eiko Wenzel, Städtischer Baudirektor Flensburg	Wohnen in Flensburg. Strategien und Projekte
			Michael Hauser, Stadtbaumeister Winterthur, Direktor des Amtes für Städtebau	Erfolgsfaktoren der Stadt Winterthur
		<b>Fachführungen</b>	"Landhausführung" St. Pöltens Regierungsviertel mit Landhaus	
			"Die Römer" St. Pöltens romantische Wurzeln	
			"Ein nicht historischer Themenspaziergang" Eine Zeitreise mit ein wenig Augenzwinkern mit dem Künstler und Stadtharlekin Werner Sandhacker durch die Innenstadt	
<b>18.-20.09.2009</b>	<b>Ravensburg</b>	<b>Historische Ensembles als städtebauliche Projekte</b>		
		<b>Tagungseröffnung/ Begrüßung</b>	Hermann Vogler, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg	
			Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender FS, OB Esslingen am Neckar	
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Andreas Schmauder, Stadtarchivar und Museumsdirektor	Geschichte und Ausstellungskonzepte heute
			Stephanie Utz, Bürgermeisterin und Leiterin des Baudezernats	Ein städtebauliches Projekt zur Stärkung der Oberstadt
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart	
			Dipl. Geograph Andreas Hauck, Abteilungsleiter Stadtentwicklung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Greifswald: Kunst und Kultur im ehemaligen Altstadtquartier Franziskanerkloster
			Dipl.-Ing. Peter-Jonas Doerfler, Baudirektor Stadtplanungsamt Regensburg	Sanierung Schnupftabackfabrick: ein wichtiger Beitrag zur Regensburger Altstadtentwicklung
			Prof. Ulrich Schwarz, Uni der Künste Berlin	Besucherzentrum Unesco Welterbe Altstadt und Stadthof Regensburg
			Dr. Sonja Beck, Bauhaus Dessau	IBA Stadtumbau 2010: Projekt Eisleben Luthergeburtshausensemble
			Dipl.-Ing. Barbara Buser, Kantensprung AG	Quartierszentrum Gundeldinger Feld, Basel
		<b>Fachführungen</b>	Marktlätze und Markthäuser heute und im Mittelalter	
			Planungen für die Altstadt	
			Umnutzung alter Bauten	
<b>06.-09.05.2010</b>	<b>Limburg an der Lahn</b>	<b>Sanierung der Sanierung</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Dipl.-Ing. Martin Richard, Bürgermeister Stadt Limburg an der Lahn	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Jürgen Tietz, Architekturhistoriker, Berlin	Zukunftsperspektive Altstadt

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin Prof. Theresia Gürtler-Berger, Zürich	
			Dipl.-Ing. Holger Pietschmann, Plan und Praxis-Ingenieurbüro für Stadt- und Regionalplanung, Berlin	Lanfristige Wirkungen der Städtebauförderung in historischen Altstädten
			Dipl.-Ing. Annette Friedrich, Leiterin Stadtplanungsamt Heidelberg	Zu attraktiv? Überanspruchte Altstadt - Problem und Konzepte
			Prof. Walter Ackers, Ackers Partner Städtebau Braunschweig	Altstadt im Fokus der Stadtentwicklung - Praxisberichte aus Braunschweig, Coburg und Goslar
		<b>Themenswerpunkt I: Nachjustieren früherer Planungen</b>	Dipl.-Ing. Christine von der Burg, Leiterin des Stadtbauamts Idar-Oberstein	In die Jahre gekommen. Weiterentwicklung der sanierten Innenstadt. Das Beispiel Idar-Oberstein
			Dipl.-Ing. Stephanie Rudel, Leiterin SB Stadterneuerung, Stadtverwaltung Halberstadt	Die drei Sanierungen der Halberstadter Altstadt
		<b>Themenswerpunkt II: Stabilisierung des Einzelhandels</b>	Dipl.-Soz. Margrit Bonacker, Konsalt, Gesell.für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH, Hamburg	Informelle Netzwerke und die Revitalisierung der Harburger Innenstadt in Hamburg
			Dipl.-Ing. Martin Richard	Sanierung in Limburg - Wie geht es weiter? Das Programm "Alte Kernbereiche"
		<b>Themenswerpunkt III: Sanierung des Baubestands</b>	Dipl.-Ing. Wolfgang Weber, Stadtplanungsamt Lübeck	Sanierung sanierter Baudenkmäler - Das Beispiel Lübeck
			Prof. Dipl.-Ing. Günter Pfeifer, TU Darmstadt	"VERDÄMMT - die andere Art der energetischen Ertüchtigung"
		<b>Themenswerpunkt IV: Förder- und Planungsperspektiven</b>	Ministerialrat Armin Keller, Oberste Bayerische Baubehörde, München	Veränderung Förderlandschaft in der Stadterneuerung
		<b>Fachführungen</b>	Altstadtführung mit Beispielen zur Stadtsanierung  WERKStadt - ehem. Einbahnausbesserungswerk	
17. - 18. 09.2010	Potsdam	Neue alte Stadt - 50 Jahre Netzwerk historischer Städte e.V.	<b>Jubiläum 50 Jahre Alte Stadt - Forum Stadt</b>	
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.  Jann Jakobs, OB Stadt Potsdam  Staatssekretär Rainer Bretschneider  Dr. Ulrich Hatzfeld, Berlin	
		<b>Eröffnungsvortrag</b>	Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	Erfolgsmodell historische Stadt
			Prof. Dr. Erika Spiegel, Heidelberg	Die Alte Stadt - eine Zeitschrift im Schnittpunkt von Vergangenheit, Zukunft und den Forderungen des Tages
		<b>Festvortrag</b>	Prof. Dr. Werner Durth, Darmstadt	50 Jahre Baukultur und Alte Stadt - Rückblick und Ausblick
		<b>Einführung in das Tagungsthema und Moderation</b>	Prof. Dr. Tilman Harlander, Stuttgart	
			Dipl.-Ing. Michael Bräuer, Rostock	Alte Städte - Neue Chancen: Zwei Jahrzehnte für die alten Städte in den neuen Bundesländern
			Matthias Klipp, Potsdam	20 Jahre Erneuerung der Potsdamer Altstadt
			Dipl.-Ing. Martin Stein, Magdeburg	Zwischen Sanierung und Umbau: Historische Städte in der IBA Stadtumbau Saachsen Anhalt 2010
			Prof. Michael Braum, Potsdam	Zeitgemäßes in der alten Stadt
			Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Berlin	100 Jahre Allgemeine Städtebau-Ausstellung in Berlin - Historische Stadt im Focus
		<b>Fachführungen</b>	Vom neuen Markt zur Alexandrowka  Die Zweite Barocke Stadterweiterung und das Holländische Viertel  Potsdamer Innenstadt - Die neue Mitte  Konversation und Welterbe - Neues Leben in alten Kasernen. Entwicklungsbereich Bornstedter Feld mit BUGA-Park	
12. - 13. 05.2011	Steyr	Migration und Stadtentwicklung	<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Gerald Hackl, Bürgermeister Stadt Steyr

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Hans Schultheiß, Chefredakteur FS	
		<b>Moderation</b>	Prof. Theresia Gürtler-Berger, Uni Stuttgart und Ferdos Forudastan, Journalistin bei WDR und Deutschlandfunk	
			Prof. Dr. Michael John, Uni Linz	Migration in österreichische Städte - Präsentation im Museum Arbeitswelt Steyr
			Andrea Lenggenhager, Leiterin Stadtbauamt Solothurn/ Schweiz	Modellhafte Quartierentwicklung Solothurn West
			Sybille Hausmann, Leiterin Stabstelle für Migrationsangelegenheiten Kreis Düren/ Migrationsbeauftragte	Beiträge zur interkulturellen Stadtentwicklung
		<b>Abendvortrag</b>	Ferdos Forudastan, Journalistin bei WDR und Deutschlandfunk	"Wir sind alle Fatma" - Gegen die Verallgemeinerung im Integrationsdiskurs
			Prof. em. Dr. Hartmut Häußermann, Humboldt Uni zu Berlin	Kampf um den Raum. Neue urbane Milieus und die Migration
			Dr. Ulrich Berding, RWTH Aachen	Handlungsfelder kommunaler Integrationspolitik
			Prof. Dr. phil. Theol. Bülent Ucar, Uni Osnabrück	Islam und Moscheegemeinden in der Stadt
		<b>Fachführungen</b>	Prof. Dr. Heinz Fassmann, Uni Wien	Integrationspolitische Maßnahmen europäischer Städte
			Der Steyrer Wehrgraben - Bedeutung für die Stadtentwicklung	
			Steyrdorf - Ein Stadtteil lebt auf	
			Auswirkungen der Migration auf das Stadtbild. Beispiele der Stadterneuerung	
15. - 16.09.2011	Neuruppin	Freiräume in der historischen Stadt - heute		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Jens-Peter Golde, Bürgermeister Stadt Neuruppin	
			Michael Knape, Vorsitzender der AG "Städte mit historischen Stadtkernen" Brandenburg	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
			Rainer Bretschneider, Staatssekretär	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, FS, Uni Stuttgart	
		<b>Moderation</b>	Hathumar Drost, GF der AG "Städte mit historischen Stadtkernen" Brandenburg	
			Ralf Gebuhr, Stadthistoriker Berlin	Stadt und Freiraum in historischer Perspektive
			Dr. Carlo Becker, bgmr Berlin	Stadtquartier und Freiraum heute - Probleme und neue Ansätze
			Stefan Pulkenat, Gartendenkmalpfleger und Landschaftsarchitekt, Gielow	Grün und Freiraum zwischen Denkmalschutz, Bürgerwünschen und Alltagstauglichkeit
			Arne Krohn, Baudezernent, Neuruppin	Parks und Plätze in Neuruppin
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Gerd Aufmkolk, WGF Nürnberg	Was bringen Gartenschauen für die Innenstadt? Bilanz und Ausblick
		<b>Forum 1 Öffentliche Stadträume und Alltagstauglichkeit</b>	Jügen Dusel, Landesbeauftragter für Belange behinderter Menschen in Brandenburg	Städtische Freiräume barrierefrei und attraktiv?
		<b>Forum 2 Gestaltung öffentlicher Räume zwischen Bürgerwünschen und Expertenmeinung</b>	Prof. Dr. Wulf Tessin, Uni Hannover	Die Ästhetik städtischer Freiräume zwischen Bürger- und Expertengeschmack
		<b>Forum 3 Neue Freiräume in der alten Stadt</b>	Dr. Stefanie Röbber, Inst. für ökologische Raumentwicklung, Dresden	Neue Freiräume in der alten Stadt
		<b>Plenum</b>	Dr. Marta Doehler-Behzadi, BM für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	Öffentlicher Raum und historische Stadt - ein Ausblick
		<b>Fachführungen</b>	Plätze und Parks in Neuruppin	
			Stadterneuerung in Neuruppin	
			Baudenkmäler in Neuruppin	
10. - 11.05.2012	Rottweil	Kirchenräume neu denken - Kirchen und Stadtidentität in Klein- und Mittelstädten		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Ralf Broß, OB Stadt Rottweil	

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Monika Mundkowski-Bek, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft BW, Oberste Denkmalschutzbehörde	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Heide Friedrichs, Vertreterin der BI Kapuziner e.V., Rottweil	Kapuziner Rottweil - Die Rolle der Bürgerinitiative Kapuziner e.V.
		<b>Moderation</b>	Dr. Theresia Gürtler Berger, Ressortleiterin Denkmalpflege Stadt Luzern	
			Prof. Kerstin Gothe, Stadtplanerin, KIT Karlsruhe	
			Dr.- Ing. Rainer Fisch, Architekt, Berlin	Kirchen umgenutzt in der alten Stadt - Eine Übersicht
			Jörg Beste, Stadtforscher und Prozessberater, Köln	Gemeinsam an den Tisch - Das Modellvorhaben Kirchenumnutzungen in Nordrhein-Westfalen
			Christian Kuhlmann, Baudezernent, Biberach	Beispiel Biberach - die Sicht der Kommune
			Prof. Dr. Michael Goer, Landesamt für Denkmalpflege BW	Kirchenräume in Gefahr - Denkmalerhaltung trotz neuer Nutzung
			Gerald Klahr, Architekturbüro Kirchentrotzjaner, Stuttgart	Kirchenräume neu erlebt - Rauminterventionen als Beteiligungsinstrument
			Klaus Block, Architekt, Berlin	Kirchenräume neu gebaut - sakral trotz profaner Nutzung
			Dr. Karin Berkemann, freiberufliche Theologin, Frankfurt	Kirchenräume neu genutzt - Konfessionen und weltliche Partner in einem Raum
			Michael Sußmann, ehem. Leiter des kirchlichen Bauamtes der Kirchenprovinz Sachsen	Kirchenräume neu entdeckt - Visionen zur Bewahrung für die Zukunft
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Walter Zahner, Beauftragter für die katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg	Lirchen: Wechsel der Nutzen - Nutzen des Wechsels
		<b>Fachführungen</b>	Bauhistorischer Rundgang durch das ehemalige Kapuzinerkloster	
			Kirchenumnutzungen in Rottweil aus historisch-archivarischer und denkmalpflegerischer Sicht	
<b>27. - 28.09.2012</b>	<b>Regensburg</b>	<b>Städtisches Kulturerbe zwischen Konservierung, Inszenierung und Verwertung</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Christine Schimpfermann, Planungs- und Baureferentin Regensburg	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
			Hans Dörr, Vizepräsident, Bay. AK	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Dr. Robert Kaltenbrunner, BBSR, Berlin	
		<b>Moderation</b>	Matthias Ripp, Welterbekoordinator, Regensburg, Tilmann Harlander, Uni Stuttgart, Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin	
		<b>Konservierung</b>	Dr. Ulrike Wendland, Landeskonservatorin, Halle	Was geht, und was geht nicht? - Das Beispiel Sachsen-Anhalt Halle
			Prof. Dr. Jürg Sulzer, Görlitz/ Dresden	Inwertsetzung in Zeiten der Schrumpfung
			Dr. Bernd Vollmar, Landeskonservator, München	Substanz oder Feeling oder ganz anders - zur Instandsetzung von Fassaden der 1990er Jahre
			Petra Wesseler, Bürgermeisterin, Chemnitz	Schwierige Erbschaften - aktuelle Erfordernisse
		<b>Inszenierung</b>	Dr. Arnold Bartetzky, Uni Leipzig	Lus und Last des gebauten Kulturerbes
			Prof. Dr. Gerhard Vinken, Uni Bamberg	Zone Heimat
			Gerhard Ablasser, Referatsleiter EU-Programme, Graz	"Kulturhauptstadt! Als Inszenierung der Stadt
			Dr. Ulrike Laible, Zentrum Welterbe, Bamberg	UNESCO-Welterbestatus und urbaner Kontext
		<b>Verwertung</b>	Christian Huttenlocher, Generalsekr. Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin	Welterbe, Tourismus und Immobilienwirtschaft
			Alexander Fthenakis, TU München	Neues Bauen in alter Umgebung
			Dr. Eugen Trapp, Oberkonservator, Regensburg	Zwischen Verwertung und Entwertung - Denkmalpflegerische Herausforderungen im Welterbe



**Internationale Städtetagungen**  
**Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V**  
**Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Nicola Halder-Hass, Berlin	Aus dem Denkmal ökonomisch Funken schlagen
		<b>Impulsvortrag</b>	Nils Scheffler, UrbanExpert	Welterbemanagementpläne: Der HerO-Ansatz
			Prof. Dr. E.h. Tom Sieverts, Bonn/ München	Kulturerbe und heutige Erfordernisse: Wie geht es weiter mit der Stadt?
		<b>Fachführungen</b>	Mit Bürgern zum Welterbe	
			Unesco Welterbe Regensburg - Erbe und Auftrag	
			Entwicklungen im historischen Zentrum	
06.-07.06.2013	Nagold	Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze - Bauten der 1960er und 1970er Jahre in Klein- und Mittelstädten		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Jürgen Grossmann, OB Stadt Nagold	
			Philip Kurz, GF Wüstenrot Stiftung	
			Monika Mundkowsky-Vogt, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft BW, Oberste Denkmalschutzbehörde	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Uni Stuttgart, Inst. für Architekturgeschichte	
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Michael Goer, Denkmalpfleger Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen	
			Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, Bauhaus-Uni, Weimar	Vom Aufbruch in die Moderne über die Bausünde zum Denkmal
			Dr. Ulrike Plate, Denkmalpflegerin Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen	Fachwerk gut, alles gut? Der Beitrag der Denkmalpflege zu unserem Altsatdtbild
			Dr. Roman Hilmann, Architekturhistoriker, Berlin	Kanon und Proportionssetzung - Eine Schärfung des Begriffs "Maßstäblichkeit"
			Dr. Kerstin Renz, Architekturhistorikerin, Uni Stuttgart	Respektabstand. Das Gymnasium Andreanum in Hildesheim von Dieter Oesterlen 1960 - 1962
			Dr. Holger Pump-Uhlmann, Architekt, Braunschweig	Großflächiger Einzelhandel in einer historischen Altstadt: Das Karstadt-Warenhaus in Celle von Walter Brune 1964 - 1965
			Dr. Gerhard Kabierske, Architekturhistoriker, KIT Karlsruhe	Vom Brutalismus zur Postmoderne - Das Kaufhaus Schneider in Ettlingen von Heinz Mohl 1967 - 1977
			Hans Schultheiß, Historiker, Redaktion Zeitschrift FS	Gebaute Wendemarke? - Das Waiblinger Marktdreieck 1974 - 1975
			Stefan Rethfeld, Architekturhistoriker, Münster	Neue Raumbildung in alter Stadt: Rathaus Minden von Harald Deilmann 1974 - 2014
			Christiane Fülcher, Architekturhistorikerin, Uni Stuttgart	Die Halbwertzeit einer Perle: Das Bürgerhaus Bensheim 1976 - 2014
			Prof. Dr. Michael Goer, Denkmalpfleger Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen	Zum konservatorischen Umgang mit Bauten der 1960er und 1970er Jahre
			Dr. Ursula Baus, Architekturhistorikerin, Stuttgart	Zusammenfassung der Thesen und Themen
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Wolfgang Plehnt, Architekturhistoriker, Berlin	Die Kunst der Fuge - Karljosef Schattner in Eichstätt
		<b>Fachführungen</b>	Grüne Urbanität - Stadt der Zukunft?!	
			Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze	
			Historische Stadt	
15. - 16.05.2014	Sterzing	Altstadt für Alle? Urbanität als Zumutung		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Dr. Fritz Karl Messner, Bürgermeister Stadtgemeinde Sterzing	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart, Städtebau-Institut	
		<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Tilman Harlander, Uni Stuttgart, Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Technische Uni Berlin	
			Prof. Dr. em. Franz Irsigler, Uni Trier	Außenseiter in der Stadt - in historischer Perspektive

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Mmag. Dr. Peter Payer, Kustos Technisches Museum Wien	Stadt und Lärm - in historischer Perspektive
			Dr. Juliane von Hagen, stadtforschen.de - Büro für Stadtforschung, Entwicklung und Kommunikation Essen	Ambivalenzen in Stadträumen - Herausforderungen im Umgang mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen
			Dr.-Ing. Gunter Wölfle, Sociopolis Dresden	Historische Stadt, Denkmalpflege und Barrierefreiheit
			Prof. Dr. Max Hermanutz, Hochschule für Polizei, Villingen-Schwenningen	Lebenswerte öffentliche Räume - Was tun gegen überbeanspruchte Innenstädte? Ergebnisse einer Untersuchung
			Dipl.-Ing. Robert Jerusalem, Leiter des Planungsamtes der Stadt Freiburg i.Br.	Partyzone Altstadt?
			Dr. Peter Koler, Psychologe und Leiter der Fachstelle "Prävention" Sterzing	Präventive Ansätze im Nachtleben. Möglichkeiten und Grenzen
			Dr. Peter Neumann, neumann-consult Münster	Design für alle! Konzept und Praxis
			Mag. Sabine Neusüß, Behindertenbeauftragte der Stadt Stalzburg	AccessCityAward 2012 - Barriere
			Dr. Virna Bussadori, Amtsdirektorin, Amt für Landesplanung der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol	Denkmalschutz und Stadtentwicklung in Südtirol
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba, Humboldt- Uni Berlin	Kampfzone Stadtmitte: Wem gehört die City?
		<b>Fachführungen</b>	Ensemble Pfarrkirche - Deutschhaus. Sanierung und Weiterbau	
			Bürgertum und Stadtadel setzen ein Zeichen in der Kunst	
			Spannungsfeld: Moderne Architektur im historischen Kontext	
<b>07. - 08.05.2015</b>	<b>Schwäbisch Gmünd</b>	<b>Stadt, Schule, Quartier. Bildungsbauteb im Umbruch</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Richard Arnold, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd	
			Prof. Dr. Markus Müller, Oberste Denkmalschutzbehörde im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft BW	
			Johannes Schmalzl, Regierungspräsident, Regierungspräsidium Stuttgart	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Dipl.-Ing. Julius Mihm, Bürgermeister Schwäbisch Gmünd	
		<b>Moderation</b>	Dr. Ulrike Plate, Landesamt für Denkmalpflege BW, Prof. Dr. Tilman Harlander, Uni Stuttgart	
			Dr.-Ing. Kerstin Renz M.A. Architekturhistorikerin, Stuttgart	Zentrum oder Satellit? - Beobachtungen zur urbanen Beziehung von Schule und Stadt
			Dr. Katharina Herrmann M.A./ Tamara Klemm M.A., KustKonText e.V. Freiburg	Entwicklungen im Schulbau der 1960er und 1970er Jahre. Beispiele im Regierungsbezirk Stuttgart
			Dipl.-Ing. Jochem Schneider, bueroschneidermeyer, Stuttgart/ Köln	Zwischen Abgrenzung und Entgrenzung. Schule als Lebensort
			Dipl.-Ing. Barbara Pampe, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn	Schule im Wandel. Die Initiative der Montag-Stiftungen
			Prof. Dipl.-Ing. Frank Hausmann, FH Aachen	Schulbau und Typologie: Wie verändern sich Schulen?
			Raimund Patt, Schulhorizonte/ Entwicklungsbüro Bildung, Niederkassel/ Reith	Die Phase Null. Strategische Prozessgestaltung mit allen Partnern vor Ort.
			Prof. Dr.-Ing. Susanne Hofmann, die Baupiloten BDA, Berlin	Denkmal und Schule. Wuartier und Schule
			Dipl.-Arch. Dorothee Dubrau, Bürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig	Eine Quartiersschule im Osten
			Gerald Lehmann, Bürgermeister Luckau	Bildungsverbund der Orte und Akteure
			Dr. sc. Techn. Dipl. Arch. Urs Maurer, Präsident des Netzwerks Bildung & Architektur, Zürich	Schulbau unter veränderten Vorzeichen - Ein- und Ausblicke über den Zaun
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Arno Lederer, Architektbüro Lederer Ragnarsdóttir Oei	Schule und Architektur

**Internationale Städtetagungen**  
**Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V**  
**Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			<b>Fachführungen</b>	Denkmal und Natur, Wohnen im Kloster, Turmensembles und Uferpromenade, frühe Behnisch-Schulen  Landesgartenschau und Bildungsschau, Stadtbau in Altstadt, Remspark und Gleispark (Wissenswerkstatt, Hochschulbauten)  Altstadt und Universitätspark: Sanierung Südöstliche Altstadt und Kasernenkonversion Hochbegabtgymnasium, Weleda-Zentrale, Tunnel-Rampe B 29
09. - 10.06.2016	Heidelberg	Stadt und Hochschulen		
			<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Dr. Eckart Würzner, OB Stadt Heidelberg  Prof. Michael Baum, IBA Heidelberg  Dr. Stefan Krämer, Wüstenrot Stiftung, Ressort Wissenschaft und Forschung  Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.
			<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Harald Bodenschatz/ Prof. Dr. Tilman Harlander, Wissenschaftliches Kuratorium Forum Stadt e.V.
			<b>Moderation</b>	Prof. Dr. Harald Bodenschatz/ Prof. Dr. Tilman Harlander, Wissenschaftliches Kuratorium Forum Stadt e.V.
				Annette Friedrich, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Heidelberg  Heidelberg - Strategien und Planungen für die Stadt in der Wissensgesellschaft
				Dr. Melanie Mertens, Landesamt für Denkmalpflege, Karlsruhe  Zwischen Expansion und Exodus - der Universitätsstandort Altstadt Heidelberg
				Prof. Michael Baum, GF der IBA Heidelberg  Die IBA Heidelberg - Wissen   schafft   Stadt
				Prof. Volker Straub, Staab Arch. Berlin, TU Brandenburg  Bauen für Lehre, Forschung und Entwicklung in Heidelberg und anderswo
				Prof. Dr. Helmut Bott, Uni Stuttgart  Stadt und Universität - eine reiche Geschichte
				Dipl.-Ing. Rainer Bruhe, Stadtentwicklungsdezernent a.D., Freiberg/ Sachsen  Freiberg in Sachsen - Stadt und Universität im Einklang?
				Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, Bauhaus Uni, Weimar  Die Bauhaus-Universität und die Topographie der Moderne
				Dr. Clemens Kieser, Landesamt für Denkmalpflege, Karlsruhe  Die Universität Konstanz als gebaute Utopie
				Dott. Mag. Piero Sassi, Bauhaus-Uni Weimar  Universität und erhaltende Stadterneuerung am Beispiel Ferrara, Italien
			<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Ulf Matthies, Humboldt-Universität zu Berlin  Kompetenzen, Koevolutionen, Konflikte. Zum Verhältnis von Universität und Stadt
			<b>Fachführungen</b>	Altstadt  Bergheim  Neuenheimer Feld
11. - 12.05.2017	Erfurt	Plan oder Projekt? Aktuelle Herausforderungen in der Stadtplanung		
			<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt  Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.
			<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Dr. Robert Kaltenbrunner, BBR Bonn, Berlin, WK Forum Stadt e.V., Dr. Stefan Krämer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
			<b>Moderation</b>	
				Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Hafencity Hamburg  Stadtentwicklungs-Großprojekte: Planung, Management und Emergenz als zeitliche Generierungsprozesse
				Dr. Konrad Hummel, Stadt Mannheim  Stadtentwicklung zwischen Demokratiekrise, Ethnografie und Intuition
				Prof. Klaus Overmeyer, Bergische Universität Wuppertal  Innovation durch ko-produktiven Städtebau
				Dr. Marta Doehler-Behzadi, IBA Thüringen, IBA Thüringen: Programm und Projekt Berlin

**Internationale Städtetagungen**  
**Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V**  
**Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dipl.-Ing. Paul Börsch, Amt für Stadterneuerung und Stadtplanung, Erfurt	Planung und Projekte?
			Dipl.-Ing. Cord Soehlke, Baubürgermeister der Universitätsstadt Tübingen	Großer Plan und kleine Projekte - die Tübinger Strategie der Flüchtlingsunterbringung
			Daniela Brahm, ExRotaprint, Berlin	Der Ausbau des Vorhandenen: Nutzer als Experten
			Dr. Gregor Langenbrinck, urbanizers, Berlin	Plan oder Projekt? Jenseits der Komfortzone "bedingt planbar"
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Harald Welzer, FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit, Berlin	Weiterbauen am zivilisatorischen Projekt
		<b>Fachführungen</b>	Stadtstruktur, Planungsansätze und die Zeitfenster der Projekte	
			Die steinerne Chronik erlebbar machen - Das Kultur- und Geschichtportal Krönbacken	
			Das jüdische mittelalterliche Erbe in Erfurt und die Erfurter Welterbe-Bewerbung	
19. - 21.04.2018	Rostock	<b>Praxisfeld Historische Städte: Entwickeln - kooperieren - umsetzen</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Roland Methling, Oberbürgermeister Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
			Paul Börsch Erfurt, Vizepräsident DASL	
		<b>Einführung ins Tagungsthema Moderation</b>	Hartumar Drost, Potsdam, complan Kommunalberatung/ DASL, Michael Bräuer, Rostock/ DASL, Dr. Theresie Gürtler-Berger, Stadt Luzern/ Forum Stadt e.V.	
			Dr. Markus Harzenetter, Wiesbaden, Hess. Landesamt für Denkmalpflege/ DASL	Stadtentwicklungsdynamik und baukulturelles Erbe aus der Perspektive des städtebaulichen Denkmalschutzes
			Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin der freien Hansestadt Bremen/ DASL	Die Stadt entwickeln und weiterbauen - Baukulturelles Erbe und konzeptioneller Städtebau
			Prof. Dr. Harald Bodenschatz, TU Berlin/ Wiss. Kuratorium Forum Stadt e.V./ DASL	Abbruch und Erhalt - 150 Jahre Planungsgeschichte der europäischen Stadt
			Dr. Michaela Seling, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen Rostock	800 Jahre Rostock. Wir bauen weiter.
			Gerald Lehmann, Bürgermeister der Stadt Luckau/ AG Städte mit historischen Stadtkernen Brandenburg	Altstadtsanierung zwischen bewährter Praxis und Neuausrichtung am Beispiel Luckau
			Dr. Angela Koch, Stadt Remscheid/ AG Historische Stadt- und Ortskerne NRW	Designer Outlet Center - Perspektive oder Grenznutzen für das historische Stadtquartier?
		<b>Abendvortrag</b>	Prof. Dr. Michael Mönninger, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	Die Zukunft von gestern - Städtebauliche Denkmal heute
		<b>Fachführungen</b>	Frank Argast, Fachbereich Planung der Stadt Zürich	Praxisbericht: Aktuelle Städtebauliche Denkmalpflege in Graz. Weltkulturerbe - in progress
			Zeitschichten und städtebauliche Konzepte des Wiederaufbaus der Rostocker Altsatdt von 1848 bis heute	
			Revitalisierung der Rostocker Altsatdt mit Beispielen sanierter Einzeldenkmale	
			Ostseebad Warnemünde	
			Historischer Ort kern Warnemünde	
23. - 24.05.2019	Nördlingen	<b>Neue Wohnungsfrage: Wohnbauten in Klein- und Mittelstädten</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Hermann Faul, Oberbürgermeister Stadt Nördlingen	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen am Neckar, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
			Dipl.-Ing. Lothar Fehn Krestas, MinDirig, Bundesministerium des Innern für Bau-, und Stadt und Raumforschung (BBSR)	

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
			Dr. Robert Kaltenbrunner, Stv. Leiter des BBSR	
			Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, München	
		<b>Einführung ins Tagungsthema Moderation</b>	Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Wiss. Kuratorium Forum Stadt e.V., Prof. Dr. Jonann Jessen	
			Prof. Dr. Tilman Harlander, Universität Stuttgart	Bezahlbarer und bedarfsgerechter Wohnbau - Herausforderung (auch) für Klein- und Mittelstädte
			Michael Bräuer, Ehrenvorsitzender der Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz	Neues Wohnen ind Klein- und Mittelstädten der östlichen Bundesländer
			Prof. Dr. Thomas Jocher, Institut Wohnen und Entwerfen, Uni Stuttgart	"Ready" - altersgerecht und kostengünstig wohnbauen!
			Prof Dipl.-Ing. Susanne Dürr, Professur für Städtebau, Gebäudelehre und Entwerfen, Hochschule Karlsruhe	Wohnvielfalt - neue Bauträgerformen und Wohnkonzepte
			Hans-Georg Sigel, Stadtbaumeister Nördlingen	Nördlingen - Sicherung und Weiterentwicklung des historischen Bau- und Wohnungsbestands
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar	Esslingen - integriertes Wohnraumversorgungskonzept in einer Wachstumsregion
			Dr. Bernd Hunger, Vorstand des Kompetenzzentrums Großsiedlungen	Wohnungsbau in "kleinen" Großsiedlungen im ländlichen Raum
			Tim von Winning, Baubürgermeister der Stadt Ulm	Vom Wohnraum zum Lebensraum - Quartiere müssen mehr können als Wohnen
			Cors Soehlke, Baubürgermeister der Stadt Tübingen	Kommunale Bodenpolitik und Konzeptvergabe - Tübinger Erfahrungen
		<b>Abendvortrag</b>	Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam	Baukultur - gebaute Wohn- und Lebensräume jenseits der Großstädte
		<b>Fachführungen</b>	Führung durche den historischen Dachstuhl der gotischen Pfarrkirche St. Georg	
			Häuser, Straßen, Plätze. Der öffentliche Raum in Geschichte und Gegenwart	
			Mauern, Türme, Tore. Die Nördlinger Wehranlage	
			Führung durch das RiesKrater Museum mit Geländeexkursion Geopark Ries	
23.-25.04.2020	Meran	Regionale Stadtkultur - Strategien, Kooperationen und Projekte in Architektur und Landschaft	<b>Verschoben wegen der Corona-Pandemie auf 28.-30.04.2022</b>	
28.10.2021	Lemgo	Die robuste Stadt - zwischen Klimawandel und Pandemie	<b>Erste digitale Tagung</b>	
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	Markus Baier, Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo und Vorsitzender der AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW	
			Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister Stadt Esslingen am Neckar, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V.	
			Prof. Dr. Stefan Siedentop, Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Johann Jessen, Uni Stuttgart Kurator, Wiss. Kuratorium Forum Stadt e.V.	
		<b>Moderation</b>	Dr. Robert Kaltenbrunner, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Wiss. Kuratorim Forum Stadt e.V.	
			Prof. Dr. Dieter Schott, TU Darmstadt, Stadthistoriker	Aus der Pandemie lernen? Europäische Städte und die Erfahrung der Cholera im 19. Jahrhundert
			Dr. Cordelia Polinna, Urban catalyst GmbH	Alles anders? Alles Gleich? Irgendwas besser? Stadtentwicklung nach Corona
			Markus Baier, Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo und Vorsitzender der AG Historische Stadt- und Ortskerne in NRW	Anziehend und nachhaltig: Die historische Stadt als Konstante in Pandemie und Klimawandel
			Anne Fellner, Baudezernentin und stv. Bürgermeisterin von Eberswalde	Eberswalde lernt! Was durch Corona anders wurde
			Dr. Jens Libbe, DIFU Berlin	Beschleunigte Digitalisierung und Perspektiven für die Stadtentwicklung

**Internationale Städtetagen  
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V  
Übersicht Tagungen seit 1974**

Datum	Tagungsort	Tagungsthema	Referent	Referat
		<b>Strukturwandel im Einzelhandel</b>	Dr. Frank Osterhage, ILS Dortmund -----ausgefallen-----  Dipl.-Ing. Sigrun Hüger Stadtplanungsamt Karlsruhe	Multifunktional, multimedial und attraktiv: Wie können Innenstädte und Zentren zukunftsfest aufgestellt werden?  Trotz allem: Karlsruhe - Starke Mitte!
		<b>Klimawandel und Stadtbau - Beispiel Wasser und Grün</b>	Prof. Antje Stokman, HCU Hamburg  Lars Bursian, Techn. Beigeordneter Stadt Minden  Prof. Tim Rieniets, Stadtplanung Städtebau Leibniz, Universität Hannover  Zu Gast zum Podiumsgespräch konnten wir die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW begrüßen	Stadt als Schwamm - Strategien und Konzepte für die wasserbewusste Zukunftsstadt  Minden: Fluss- und Naturlandschaft inmitten der Stadt  Umbaukultur - ein Plädoyer für Architektur und Stadtentwicklung mit dem Bestand
<b>28. - 30.04.2022</b>	<b>Meran</b>	<b>Regionale Stadtkultur - Strategien, Kooperationen und Projekte in Architektur und Landschaft</b>		
		<b>Begrüßung und Tagungseröffnung</b>	RA Dr. Dario Dal Medico, Bürgermeister Stadtgemeinde Meran  Dr. Arno Kompatscher, Landeshauptmann Südtirol  Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender Forum Stadt e.V., Oberbürgermeister Stadt Esslingen a.D.	
		<b>Einführung ins Tagungsthema</b>	Prof. Dr. Kerstin Gothe, Karlsruhe Institute of Technology KIT	
		<b>Abendvortrag</b>	Dr. Leo Andergassen, Direktor Südtiroler Landesmuseum für Kultur und Landesgeschichte Schloss Tirol	Meran - Bilder einer Stadt. Sichtweisen, Formatierung, Veduten
		<b>Moderation</b>	Dipl.-Ing. Julius Mihm, Bürgermeister Stadt Schwäbisch Gmünd, Dr. Sarah Freimuth und Dr. Arch. Wolfram Haymo Pardatscher, Stadtgemeinde Meran  Dr. Martha Doehler-Behzadi, Stadtplanerin, Geschäftsführerin der IBA Thüringen  Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein, Freie Stadtplanerin/Universität Kassel, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung  Dr. Arch. Magdalene Schmidt, Architektin Meran  Dr. Hans Heiss, Historiker, 2003 bis 2018 Mdl  Matthias Klopfer, Oberbürgermeister Stadt Esslingen, Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 GmbH  Dr. Arch. Frank Weber, Architekt, Ressortdirektor Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege Südtiroler Landesverwaltung Bozen  Dr. Arch. Ivan Bocchio, Architekt  Hubertus Adam, Architekturhistoriker und kritiker -----ausgefallen-----  Werner Tscholl, Architekt in Morter	Internationale Bauausstellung IBA Thüringen: Baukultur-Strategien für den ländlichen Raum  Die Regionalen in NRW - Regionalentwicklung und Baukultur, Resümee und Ausblick  Auf dem Weg zur Weltkulturstadt: Die Stadtentwicklung Merans im 19. Jahrhundert  Alpenkonvention und Alpenstädte. Strategien der Nachhaltigkeit und Kooperation  Remstal Gartenschau 2019: 16 Kommunen werden Partner. Durch regionale Kooperation zu neuer Identität  Baukulturelle Identität durch politische Autonomie?  Baukultur der Zwischenkriegszeit  Baukulturelle Strategien in der Schweiz
		<b>Besonderheit</b>	Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden von Forum Stadt e.V. Dr. Jürgen Zieger	Konzept follows Kontext
		<b>Fachführungen</b>	Die Kurstadt Meran  Neue Architektur  Die Moderne in Meran  Die Villen Merans  Auf dem Weg zur Weltkulturstadt. Die Stadtentwicklung Merans im 19. Jahrhundert  Führung durch die Lauben  Besichtigung der Gärten vom Schloss Trauttmansdorff	
<b>11.-13.05.2023</b>	<b>Potsdam</b>	<b>Ortsteil und Stadtquartier. Die Herzkammer des urbanen Miteinanders gestalten</b>		